

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 25
1. – 14. DEZEMBER



IM KINDERSPITAL
BETHLEHEM

Seite 4

SPARPLÄNE BETREFFEN
SEELSORGE

Seite 3

WAS MICH BEWEGT – DER SICHERE HAFEN

Zwei Schüler von Johannes dem Täufer begegnen Jesus. Die beiden wollen ihm, dem Messias, nachfolgen. Als Jesus ihre Anwesenheit bemerkt, dreht er sich um und fragt: «Was sucht ihr?» Sie antworten: «Rabbi, wo wohnst du?» In ihrer Frage steckt mehr als der Wunsch, mehr über Jesus zu erfahren: Sie sind auf der Suche nach einem tieferen Sinn in ihrem Leben. Sie suchen nach Halt.

Diese Sehnsucht nach einem Zuhause und einer inneren Heimat spielt auch in unserem Leben eine wichtige Rolle. Sie ist mehr als nur der Wunsch nach einem bestimmten Ort; sie ist das Verlangen nach Geborgenheit, Frieden und bedingungsloser Annahme. In einer Welt, die von Unsicherheit und Wandel geprägt ist, suchen wir nach einem sicheren Hafen.

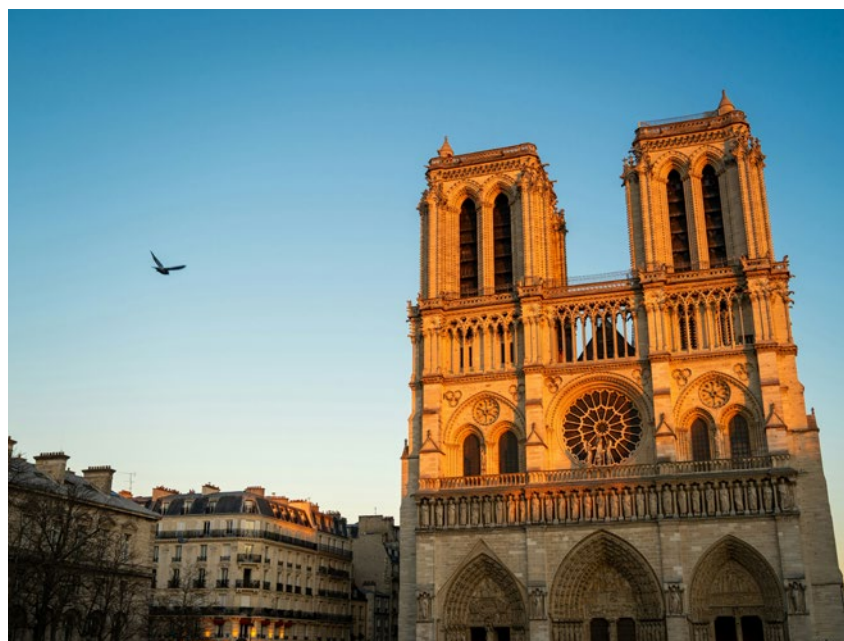
Die beiden Jünger finden diesen sicheren Hafen in ihrer Beziehung mit Gott. Dafür sind sie bereit, beschwerliche Wege auf sich zu nehmen. Wären auch wir dafür bereit? Was würden wir Jesus antworten?

Auch für Glaubende ist die Suche nach Gott und nach Herzensheimat oft ein langer und unsicherer Weg. Zum Glück gibt es immer wieder Orte und Zeiten, in denen wir neu Kraft und Hoffnung tanken können. Für mich ist Weihnachten eine solche Zeit – ein sicherer Hafen – um anzukommen, innezuhalten und wieder aufzubrechen.



Felix Gmür

+FELIX GMÜR,
BISCHOF VON BASEL



Florian Cordier auf Unsplash

IN NEUEM GLANZ

Am 7. Dezember wird die feierliche Wiedereröffnung von Notre-Dame in Paris erfolgen. Beim ersten Gottesdienst am 8. Dezember wird der Präsident zugegen sein. Im Zuge von Renovierungsarbeiten war am 15. April 2019 auf dem Dach von Notre-Dame ein Feuer ausgebrochen. Die Gesamtkosten des Wiederaufbaus beliefen sich laut Élysée auf rund 700 Millionen Euro. Der Erzbischof von Paris, Laurent Ulrich, wird die Kathedrale liturgisch wiedereröffnen. Einzelbesucher sollen ab 9. Dezember in die Kathedrale kommen können. Ab Anfang Dezember soll dafür ein Online-Reservierungssystem zur Verfügung stehen. *sta*

NEUES GASTROKONZEPT

Ab 2025 führt die Basler Berest-Gruppe den Hotellerie- und Gastrobereich im Kloster Mariastein. Damit werden die 14 Mönche entlastet, die mehrheitlich im Pensionsalter sind. Abt Peter von Sury zeigt sich erfreut: «Wir Mönche haben weder die Ressourcen noch die Kompetenz, unsere Gastronomiebetriebe selber zu führen. Wir sind froh, dass erfahrene Branchenkenner das Ruder übernehmen.» Der Gründer und Leiter der Berest-Gruppe, Johann Rudolf Meier, bezeichnet Mariastein laut Mitteilung als attraktiven Ort, den jährlich rund 250 000 Menschen aus aller Welt besuchen. Weiterhin Aufgabe der benediktinischen Gemeinschaft ist die persönliche Betreuung im Gästebereich des Klosters.

www.kloster-mariastein.ch



«Advent ist eine Zeit der Erschütterung, in der der Mensch wach werden soll zu sich selbst.»

Alfred Friedrich Delp (1907–1945), Jesuit, Mitglied des Kreisauer Kreises im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.

Regierung will sparen bei Spitalseelsorge

Im Rahmen der Sparmassnahmen will die Regierung ihren Beitrag an die Spitalseelsorge streichen. Das ist an der Herbstversammlung der römisch-katholischen Synode in Grenchen auf Unverständnis gestossen. Die Spitalseelsorge ist überkonfessionell aufgestellt und steht allen Patientinnen und Patienten unabhängig von weltanschaulicher Orientierung zur Verfügung. Sie betreut auch das Personal in schwierigen Situationen. Hier zu sparen, wo Menschen mit existenziell schwierigen Herausforderungen konfrontiert sind, sei unverständlich. Die Kirchen müssen hier Widerstand leisten. Der eigene Beitrag an die Spitalseelsorge ist für die Synode unbestritten und Teil ihres gesamtgesellschaftlichen Engagements. Wie das verabschiedete Budget 2025 zeigt, leistet die Kirche in verschiedenen kulturellen und sozialen Brennpunkten wichtige Beiträge für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Diese Leistungen sind möglich dank des Anteils aus dem Ertrag der kantonalen Finanz- ausgleichssteuer für juristische Personen. *Kuno Schmid*

AUFGEFALLEN

«Die Besinnlichkeit im Advent ist verloren gegangen. Auf vielen Weihnachtsmärkten gibt es keine christlichen Symbole mehr.»

Gunther Hirschfelder, Kulturwissenschaftler an der Universität Regensburg

Hirschfelder spricht von einer völlig durchdringenden Kommerzialisierung von Weihnachten. Wir sind in einer Situation, dass es in Mitteleuropa, anders als etwa in den USA, peinlich geworden ist, über seine eigene Religion zu sprechen – zumindest im christlichen Bereich.

TITELSEITE: Die Drillinge Sharif, Sleiman und Ayloul kamen im vergangenen Jahr als Frühchen zur Welt. Direkt nach der Geburt mussten sie im Kinderspital Bethlehem künstlich beatmet und ernährt werden. Jetzt, 14 Monate später, haben die drei kleinen Energiebündel ihr Gewicht verzehnfacht. Ohne die lebensrettende Versorgung im Kinderspital hätte es kaum Hoffnung gegeben. © Andrea Krogmann



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

WAS BRINGT DER ADVENT?

Religiosität und Kirchlichkeit sind in der westlichen Welt schon lange nicht mehr das Gleiche. Die Vorgaben und Lehren der institutionalisierten Kirchen und Gemeinschaften scheinen dem modernen Menschen immer mehr zu widerstreben. Man will zwar nicht ganz auf spirituelle Momente verzichten, doch die sollen in einem selbst gewählten und unverbindlichen Rahmen erfolgen. Der moderne Glaubensmix vieler Zeitgenossen ist ein Flickenteppich mit Versatzstücken aus den unterschiedlichsten Weltanschauungen und Jenseitsdeutungen. Zweifellos praktizieren immer mehr Menschen Religion als Patchwork und fühlen sich vordergründig wohl dabei. Wellness-Angebote mit spirituellem Background stehen hoch im Kurs. Der Glaube, der in diesem Wahlverfahren zusammengestellt wird, der darf auf keinen Fall anstrengend sein. Er sollte, wenn möglich, uns auch nicht im gemeinschaftlichen Sinn einbinden, sondern ein fast ausschliesslich individuelles Phänomen darstellen. Wie es scheint, ist lebenslange Kontinuität kaum mehr aushaltbar, Traditionen und Bräuche sind – gerade in der Advents- und Weihnachtszeit – eine willkommene Abwechslung zum Alltag, jedoch nur noch selten eine sinnstiftende Stütze und Leitplanke des eigenen Lebensvollzuges.

In diesem relativen und beliebigen Umfeld hat die katholische Kirche mit ihren Aktivitäten einen schweren Stand. Die sogenannte «postmoderne Beliebigkeit» ist vielerorts zur Tatsache geworden und steht in vielen Aspekten diametral den katholischen Glaubensvorstellungen gegenüber. Wie soll also der moderne Mensch überhaupt noch angesprochen werden? Soll sich die Kirche diesen vorherrschenden Gegebenheiten anpassen oder sich in ihre «theologische Burg» zurückziehen? Es sind gerade kirchliche Feste wie Adventsfeiern, Sankt Nikolaus oder eine Kinderweihnacht, bei denen diese Spannungen voll und ganz zum Tragen kommen. Wie kann anspruchsvolles theologisches Grundwissen erfolgreich Drittklässlern erklärt werden, wenn es bereits bei den Eltern immer mehr auf Unverständnis stösst? Das ist eine Aufgabe, mit der sich kirchliche Mitarbeiter regelmässig konfrontiert sehen; eine Aufgabe, die oft unlösbar zu sein scheint, andererseits jedoch im wohlwollenden und fairen Dialog die Lebendigkeit unseres Glaubens garantiert.

*Mit adventlichen Grüssen
Reto Stampfli*

Familie Rabab's Drillingsglück

Sharif, Sleiman und Ayloul haben in 14 Lebensmonaten ihr Gewicht verzehnfacht. Für Eltern und Ärzte der Drillinge ein Grund zur Freude. Denn als das Trio im Mai 2023 viel zu früh auf die Welt kam, hingen die kleinen Leben nur an einem seidenen Faden.

ANDREA KROGMANN

Interessiert beobachtet Sharif Rabab'a, wie sein Finger in der Mulde des Sauerstoffmessgeräts verschwindet. Dann lacht er Krankenschwester Mary in der leuchtend blauen Tracht mit seinen ersten sechs Zähnchen und grossen braunen Augen an. Herzschlag und Sauerstoffsättigung des Strahlemanns sind top. Dabei hatte der kleine Palästinenser aus al-Dhahiriya, einer Kleinstadt südwestlich von Hebron, alles andere als einen leichten Start ins Leben. Sharif wird als erster der Drillinge geboren. «Der Älteste und der Kleinste» – 14 Monate später können Familie und Ärzte darüber scherzen. Beides stimmt noch immer, aber mit 8,4 Kilo ist der Junge längst auf der sicheren Seite. 800 Gramm wog der Erstgeborene von Amira und Bahjat Rabab'a, 1400 Gramm sein kleiner Bruder Sleiman und Schwester Ayloul 1200 Gramm, heute mit fast 12 Kilo die Stärkste im Bunde. Vor allem Sharifs Zustand sei kritisch gewesen, erinnert sich die auf Frühgeburten und neonatale Intensivpflege spezialisierte Neonatologin Doktor Amal Fawadleh.

GUTER RUF UND GUTE ERFAHRUNG

Die Mutter Amira ist in der 33. Schwangerschaftswoche, als die Kinder in Hebron per Kaiserschnitt fast zwei Monate zu früh zur Welt kommen. Die Risiken einer Frühgeburt

waren der 19-jährigen Hausfrau bekannt, denn Mehrlingsgeburten haben in ihrer Familie Tradition: «Meine Tante hat Zwillinge. Meine Grossmutter sogar zweimal Zwillinge. Nur Drillinge sind bei uns neu.» Die Neugeborenen müssen zunächst in Inkubatoren versorgt werden. Aber das staatliche Spital in Hebron kommt mit seiner Ausstattung bei der Versorgung der Frühchen an seine Grenzen. Die Ärzte bieten den Eltern an, ihre Babys an die Spezialisten in Bethlehem zu überweisen. «Vor allem dank meiner Schwiegermutter wusste ich vom Kinderspital Bethlehem, dem Caritas Baby Hospital», sagt Mutter Amira. Als Kind sei ein Bruder ihres Mannes Bahjat sehr krank gewesen und wurde dort mehrere Monate lang stationär behandelt. Die Muslimin vertraut dem guten Ruf der Einrichtung. Per Krankenwagen werden Sharif, Sleiman und Ayloul nach Bethlehem gebracht. Vater Bahjat ist mit dabei. Mutter Amira muss sich dagegen erst von den Folgen des Kaiserschnitts erholen und bleibt zu Hause.

DAS KINDERSPITAL STELLT DIE RICHTIGE DIAGNOSE

Im Kinderspital wird festgestellt, dass die kleinen Lungen der Drillinge noch nicht vollständig entwickelt sind. Die beiden Jungen und das Mädchen werden künstlich be-

atmet und ernährt, bis sie schrittweise eigenständig atmen und mit der Flasche gefüttert werden können. Als Sleiman und Ayloul auf die Neugeborenenstation verlegt werden, kämpft ihr älterer Bruder Sharif weiter auf der Intensivstation. Doch auch sein Gesundheitszustand stabilisiert sich schliesslich. Nach gut zwei Monaten können die Drillinge schliesslich das Spital verlassen. Die Zeit bis zur Entlassung sei nicht einfach gewesen, erinnert sich Mutter Amira. Sechs Wochen pendelte sie zum Spital.

LERNEN UNTER FACHKUNDIGER ANLEITUNG

Doch nicht aus praktischen oder finanziellen Überlegungen verbrachte Amira Rabab'a die letzten beiden Wochen, in denen ihre Babys stationär behandelt wurden, selbst im Spital. «Doktor Amal hat mich bestärkt zu bleiben, damit ich lerne, wie ich die Babys halten, baden oder füttern muss. Sie hat mich nicht mal nachts schlafen lassen. Wenn die Kleinen Hunger hatten, wurde ich geweckt, um sie zu versorgen», lacht die Drillingsmutter. Die Neonatologin setzt sehr auf diesen Lernprozess der Mütter. «So können sie im Spital unter fachkundiger Anleitung schrittweise lernen, Verantwortung zu übernehmen. Das ist wesentlich einfacher, als plötzlich zu Hause mit der al-



Die Drillinge Sharif, Sleiman und Ayloul: Nach der Behandlung im Kinderspital Bethlehem entwickelten sie sich hervorragend.

SPENDEN

Kinderhilfe Bethlehem
IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7
www.kinderhilfe-bethlehem.ch

leinigen Verantwortung für ein Neugeborenes aufzuwachen.»

Bis heute halten die Eltern an der guten Betreuung durch das vertraute Team in Bethlehem fest. Vor allem bei schwereren Infekten überweisen die Ärzte in Hebron die Drillinge wieder ins Kinderspital Bethlehem. Die anfangs schwachen Immunsysteme der Kinder machten weitere Spitalbesuche nötig, manche stationär, bis sich die Gesundheit der Frühchen stabilisiert hat. «Die Distanz zwischen dem Wohnort und dem Spital ist ein Problem, besonders in diesen Tagen», sagt Ärztin Fawadleh mit Blick auf die vielen Strassensperren, die seit Beginn des Gazakriegs am 7. Oktober 2023 die Fahrt nach Bethlehem erschweren. Aber der Kontakt mit dem Spital sei auch auf die Distanz gut, so die Eltern. Viele Konsultationen und Nachbetreuungen können per Telefon und über Videos erfolgen.

DIE AMBULANZ VERSORGT AUCH NACH DER ENTLASSUNG

Auch heute beim Kontrollbesuch nimmt Dr. Amal Fawadleh sich viel Zeit, fragt Mutter Amira nach dem Alltag mit den Kindern, gibt Ernährungstipps und andere Empfehlungen. Sharif Rabab'a schäkert unterdessen mit seiner Ärztin. Ohne Scheu greift er nach dem Spitalausweis, der an einem roten

Band um Fawadleh's Hals hängt. «Sharif ist sehr intelligent und sozial, seine Interaktionen mit der Welt um ihn sind gut», sagt die zufriedene Ärztin. Der kleine Kämpfer habe «sehr gut aufgeholt».

Überhaupt entwickeln sich die Drillinge hervorragend, so Fawadleh. Einer nach dem anderen landet auf der Behandlungsliege, wo sie Herz und Lunge prüft, Reflexe testet und das Wachstum der Kinder begutachtet. Immer während eines der Kinder untersucht wird, kümmert sich Vater Bahjat um die zwei anderen Energiebündel, die im kindgerechten Spielbereich in der Eingangshalle um die Wette wuseln.

Dr. Fawadleh notiert die beobachteten Fortschritte, aber auch problematische Punkte im Untersuchungsbericht. Erstgeborener Sharif etwa sollte seinen Fuss von einem Orthopäden ansehen lassen, so die Empfehlung der Ärztin. Seine Milchallergie haben das Team und die Eltern bereits identifiziert. «Ich habe einen entsprechenden Bericht an das Gesundheitsministerium geschrieben, damit die Familie die Spezialnahrung kostenlos zur Verfügung gestellt bekommt», sagt Amal Fawadleh.

SELBSTBEWUSST DURCH GUTE VORBEREITUNG

Das Insistieren der Ärztin zahlte sich aus. «Als wir mit den Babys nach Hause kamen,

war meine Schwiegermutter zu ängstlich, die Drillinge zu baden. Sie hat schon viele Kinder grossgezogen, aber meine waren so winzig», erinnert sich die Erstlingsmama. «Ich dagegen war selbstbewusst, weil ich das im Caritas Baby Hospital gelernt habe.» Der selbstbewusste Umgang Amiras mit dem Trio hat sich längst auf den Rest der Familie übertragen. Heute, erzählen die Eltern, schlafen die beiden Jungs im Wechsel bei der Oma. Auch die Nachbarschaft unterstützt das junge Paar nach Kräften. Das Kinderspital Bethlehem hat den Drillingen nicht nur das Leben gerettet, sind Amira und Bahjat Rabab'a überzeugt. Die fundierte medizinische und soziale Unterstützung hat ihnen den schwierigen Start ins Familienleben so leicht wie möglich gemacht. «Das Spital ist vielleicht weit weg», sagt der Vater, «aber letztlich spielt die Entfernung keine Rolle, wenn es um die Gesundheit der Kinder geht.» Und da gebe es nun mal «nichts Besseres als das Kinderspital Bethlehem». Das Paar ist glücklich mit seiner Entscheidung, ihr dreifaches Elternglück in die Hände der Bethlehemer Spezialisten gelegt zu haben. Die Freude an den sich immer besser entwickelnden Kindern ist ihnen anzumerken. ■



Dewang Gupta auf Unsplash

Licht der Welt

*Jesus Christus,
du bist das Licht der Welt.
Dein Licht schenkt der Welt Wärme und Geborgenheit,
Nähe und Liebe.
Wir danken dir, dass dieses Licht hinein leuchtet
in unsere Klassen, in unsere ganze Schule,
in unsere Familien und unsere Gemeinde.
Wir bitten dich,
lass dieses Licht nicht ausgehen.
Lass uns so viel von diesem Licht in uns tragen,
dass auch wir zum Licht der Welt werden können,
dass auch wir Wärme und Geborgenheit,
Nähe und Liebe schenken können
und unsere kleine Welt ein wenig heller machen.
Amen.*

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 1. Dezember

1.ADVENTSSONNTAG

L1: Jeremia 33,14–16

L2: 1 Thessalonicher 3,12–4,2

Ev: Lukas 21,25–28.34–36

Sonntag, 8. Dezember

2.ADVENTSSONNTAG

L1: Baruch 5,1–9

L2: Philipperbrief 1,4–6.8-11

Ev: Lukas 3,1–6

Montag, 9. Dezember

**HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN
JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

L1: Genesis 3,9–15.20

L2: Epheserbrief 1,3–6.11–12

Ev: Lukas 1,26–38

Freitag, 13. Dezember

Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Hl. Odilia, Äbtissin

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Adèle Söderberg (1880–1915)

SANTA LUCIA

Am 13. Dezember wird das Fest der Heiligen Luzia gefeiert. Sie lebte um das Jahr 300 in Sizilien. Dort fand man auch die Luzia-Katakombe mit ihrer Grabstelle. Santa Lucia ist die Patronin von Venedig und wird auch in Schweden verehrt. Die Winternächte dort sind recht lang. Der 13. Dezember fällt in die Zeit der Wintersonnwende mit dem kürzesten Tag und der längsten Nacht. Luzia wird somit zu einer symbolischen Gestalt: Sie ist die Lichtträgerin, die die Wendezeit markiert und zugleich auf das kommende Weihnachtslicht hinweist. *sta*

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN



SRF/Prüsen-Film

Samstag, 30. November
 SRF 1, 14.10 Uhr

Marie-Louise

Im Kriegsjahr 1943 darf das Franzosenmädchen Marie-Louise für drei Monate in die Schweiz, um sich hier vom Krieg zu erholen. Am Ende der Frist will es die neue Familie nicht mehr verlassen, aber die offizielle Schweiz bleibt hart.

Sonntag, 1. Dezember

SRF 1, 10.00 Uhr

Römisch-katholischer Gottesdienst

Am 1. Adventssonntag überträgt SRF den Gottesdienst live aus der Pfarrkirche St. Georg in Küsnacht im Kanton Zürich. Diakon Matthias Westermann spricht in seiner Predigt über den Advent als Zeit der Sehnsucht, des Wartens und des Hoffens.

Freitag, 6. Dezember

Arte, 09.00 Uhr

Chartres, die Farben des Himmels

Weniger als 100 Kilometer südwestlich von Paris, in der Ebene von Beauce, ist die Kathedrale Notre-Dame de Chartres weithin sichtbar. Der Bildhauer Auguste Rodin nannte sie die «Akropolis von Frankreich». Auch die kunstvollen Glasmalereien der Kathedrale beeindrucken Besucher seit jeher.



SRF

Samstag, 7. Dezember
 SRF 2, 08.05 Uhr

Heimweh

Mehr als 50 Jahre lang war Schwester Stefanie in Afrika auf Mission; sie hat in Kinderheimen gearbeitet, hat armen Menschen geholfen, hat gebetet. Jetzt, mit 88, will sie endlich wieder nach Hause. Doch der Abschied ist nicht leicht, für viele Menschen war Stefanie eine wichtige Anlaufstelle.

Sonntag, 8. Dezember

ORF 2, 09.05 Uhr

Notre Dame Reborn

Notre Dame Reborn erzählt die Geschichte des grössten Restaurierungsprojekts des 21. Jahrhunderts, des Wiederaufbaus der Kathedrale Notre-Dame de Paris. Am 15. April 2019 zerstörte ein Flammeninferno das Wahrzeichen, das zu den frühesten gotischen Kirchengebäuden Frankreichs zählte, beinahe komplett.

ORF 2, 10.25 Uhr

Gottesdienst zur feierlichen Wiedereröffnung

Mit einem Festgottesdienst und dem besonderen Ritus der Altarweihe eröffnet der Erzbischof von Paris, Laurent Ulrich, die nach dem grossen Brand wiederaufgebaute und renovierte Kathedrale Notre-Dame de Paris.

RADIO

Samstag, 30. November
 SWR 2, 08.00 Uhr

Ohne Limit. Die Geschichte Jakobs.

Die Josefs- und Jakobsgeschichten aus dem Alten Testament sind Ursprungstexte der jüdischen, christlichen und islamischen Religionen. Thomas Mann erzählt sie auf eine neue, aufklärerische sowie Humor und Erotik verbindende Weise.

Sonntag, 1. Dezember

SRF 2, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent

Für viele Menschen ist die Adventszeit eine Sehnsuchtszeit. Ihre Sehnsucht lässt sich nicht rasch erfüllen durch Kaufen und Beschenken. Es ist eine Sehnsucht nach mehr. Nach Licht, nach Geborgenheit, nach Wärme, nach dem Ende der Einsamkeit und Angst. Diakon Matthias Westermann erinnert in seiner Predigt an Verheissungen aus der Bibel, die Kraft und Zuversicht schenken können.

SWR 2, 12.04 Uhr

Kirche ohne Grund und Boden?

Die Gottesdienste der Serbisch-Orthodoxen Kirche sind meist nur spärlich besucht. Gleichwohl ist diese Kirche politisch mächtig. Denn sie versteht sich als Hüterin nationaler Werte und steht für den Anspruch Serbiens auf das Kosovo.

LITERATUR



Annette Jantzen erkundet in ihrem Buch die altvertrauten biblischen Erzählungen von der Geburt Jesu und ordnet sie in den kulturellen Kontext ihrer Zeit ein. Wie werden Bilder und Hoffnungen des Ersten Testaments aufgegriffen? Und wie hat sich das Verständnis dieser Glaubenszeugnisse im Laufe der Zeit und Tradition verändert?

Annette Jantzen
Das Kind in der Krippe
 Herder Verlag 2024, 144 Seiten, ISBN 978-3-451-39887-2

FILM



Martha ist Kriegsberichterstatterin, Ingrid ist Autorin von Romanen. In einem Haus inmitten eines Naturschutzgebietes in Neuengland treffen sich die beiden Freundinnen nach etlichen Jahren wieder.

The Room Next Door
 Pedro Almodovar, Spanien, USA 2024
 Ab Dezember im Kino

Fermata Musica

A TABLE! WEIHNACHTLICHE TAFELMUSIK DES BAROCK

Mittwoch, 4. Dezember, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Ensemble L'Esprit: Stefanie Osswald, Blockflöten / Kevin Bourdat, Gambe & Barockcello / Harald Hoeren, Cembalo.

Michel Blavet
Johann Sebastian Bach
Antonio Vivaldi

Eintritt frei, Kollekte.

www.armsmusica.ch/Fermata

Kammerchor Buchsgau

VENEZIANISCHE WEIHNACHTEN

Mehrhörige Festmusik

von Giovanni Gabrieli aus Venedig

Samstag, 7. Dezember 2024, 17.00 Uhr

Sonntag, 8. Dezember 2024, 17.00 Uhr

Kirche St. Urs und Viktor, Kestenholz

Giovanni Gabrieli (1555–1612) gilt als Meister des «Kolossal-Barocks», der in Venedig eine illustre Schülerschar aus allen Landen anzog. Er schrieb prächtige Musik von grosser Opulenz für mehrere Chöre. Die unglaubliche Kraft und Zuversicht von Gabrielis Musik sind geradezu elektrisierend.

Tickets www.buchsgau oder www.eventfrog.ch
Abendkasse 45 Minuten vor Konzertbeginn.

www.buchsgau.ch

KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG

Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung:

www.plusbildung.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

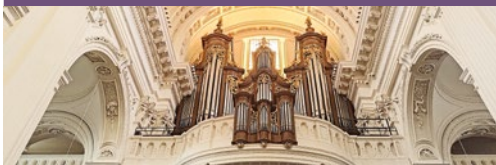
Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatstr. 22, 4500 Solothurn |
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
Silvia Rietz, Bellach | Johannes Roesch, Trimbach |
Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten
Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |
Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Orgelkonzerte



ORGELKONZERT ZUM JAHRESWECHSEL

Dienstag, 31. Dezember 2024, 22.30 Uhr | Kathedrale S. Ursen

Wie jedes Jahr findet am Silvesterabend ein Orgelkonzert in der Kathedrale statt. Benjamin Guélat spielt saisonale Musikstücke wie den «Nussknacker» von Tschaikowski, den «Schlittschuhwalzer» von Waldteufel und die «Fledermaus» von Strauss sowie klassische Orgelwerke wie das Finale von César Franck. Das Konzert beginnt um 22.30 Uhr und dauert etwa 45 Minuten. Anschliessend sind alle Anwesenden zu einem Umtrunk im Pfarrsaal eingeladen. Eintritt frei, Kollekte.

Detailliertes Programm auf der Website:
www.orgelkonzertesolothurn.com

Ökumenische Weiterbildung

800 JAHRE THOMAS VON AQUIN

Mittwoch, 29. Januar 2025, 14.15 bis 18.00 Uhr
Flörl, Olten

mit Prof. Dr. Barbara Hallensleben

Thomas von Aquin hat die katholische Kirche theologisch und philosophisch nachhaltig geprägt. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Leben und Werk des Thomas und die Dynamik seines Denkens.

Anmeldeschluss:
4. Januar 2025

www.oekwbk.ch

Kino Dolce Vita – Solothurn

LUNANA

Donnerstag, 19. Dezember 2024
Kino Capitol, Solothurn

Pawo Choyning, Bhutan 2020, Deutsch, 109 Min.

Ein Spielfilm aus Bhutan, auf 3400 m ü. M. mit LaiendarstellerInnen gedreht, die dort die abgelegenste Schule der Welt besuchen. Ein junger Lehrer, der aus der Stadt in die Schule in Lunana geschickt wird, macht sich wenig motiviert auf den langen Weg durch die irre Bergwelt. Vor Ort trifft er auf eine Gemeinschaft, die ihn mit grösstem Respekt betrachtet.

www.cinedocevita.ch

Pfarrhaus St. Ursen

SPIEL UND AUSTAUSCH IM WINTER

Pfarramt St. Ursen, Propsteigasse 10, Solothurn

Seit dem Frühjahr 2023 sind die Türen des Gartens der Pfarrei St. Ursen wöchentlich für Kleinkinder und ihre Begleitpersonen geöffnet. Ab nun stehen bei nassem und kaltem Wetter die Innenräume zur Verfügung. In den zwei Räumen können die Kinder spielen, malen oder Bücher anschauen. Währenddessen können sich die Erwachsenen bei einem Kaffee oder Tee austauschen.

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 17.00 Uhr (ausser in den Schulferien).

Der Eingang befindet sich in der Mauer beim Nictumgässlein.

Sozialberatung Caritas Solothurn
Sabrina Schmid, 076 704 09 07,
s.schmid@caritas-solothurn.ch

Ministrant*innenkalender 2025



MUT ZUM FRIEDEN!

Seit über zwei Jahren herrscht Krieg auf europäischem Boden. Das lässt niemanden kalt. Vor allem nicht Kinder und Jugendliche. Sie eint die Sehnsucht nach Frieden. Der Schweizer Mini-Kalender 2025 greift dieses Anliegen und diese Sehnsucht auf. Entlang von kurzen, lebensnahen Episoden der Leitfiguren Emma, Luca, Lea und Andrin illustriert er, dass Frieden nicht ein fernes politisches Thema ist, sondern im Kleinen, im Alltäglichen beginnt: Wenn das Klassenspännli in der Schule nervt oder die jüngere Schwester zu Hause sich nicht um ihr Ämtli kümmert, dann wird die eigene Friedfertigkeit auf die Probe gestellt.

Bezug: Schweizer Mini-Kalender 2025 (mit Staffelfratt),

TUT-Verlag, Klybeckstrasse 95, 4057 Basel;
via E-Mail: kalender@tut.ch

www.ministrantenkalender.ch

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Freitag, 29. November
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Feier der Weihe unserer Klosterkirche

1. Adventssonntag
Samstag, 30. November
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 1. Dezember
10.45 Uhr, Festgottesdienst
60 Jahre Profess von Sr. M. Therese
Mit Erneuerung des Ordensversprechens
Gesang und Orgel
17.00 Uhr, Vesper

2. Adventssonntag
Samstag, 7. Dezember
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 8. Dezember
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Werktage
Montag, 2. Dezember
07.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jeweils Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

1. Adventssonntag, 1. Dezember
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

2. Adventssonntag, 8. Dezember
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
jeweils am Montag um 9.00 Uhr.

www.klostervisitation.ch

Traurig?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Spendenkonto 30-14143-9

Solothurner Spitäler SoH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik
Sonntag, 1. Dezember
10.00 Uhr, 1. Advent mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Kolping Solothurn

ADVENTSANDACHT UND KOLPING-GEDENKFEIER

Sonntag, 1. Dezember, 15.00 Uhr
Antoniuskapelle, Gärtnerstrasse 5, Solothurn
Auf dem Areal des Seraphischen Liebeswerks.
Alle Interessierten sind freundlich eingeladen!

www.kolping.ch > Kolpingsfamilie > Solothurn

Einsiedelei St. Verena

FACKELFÜHRUNG DURCH DIE VERENASCHLUCHT

«Der viergeteilte Himmel –
Gedanken zu Mythen und Brauchtum»

Sonntag, 1. Dezember, 19.00 Uhr
Besammling Kirche St. Niklaus

Preis CHF 15.–/Person
Fackeln werden abgegeben, Anmeldung nötig:
sekretariat@einsiedelei.ch

<https://einsiedelei.ch/>

IBZ Scalabrini

GOTTESDIENST

Jeden ersten Montag im Monat
Kirche St.-Josef, Baselstrasse 25, Solothurn
Montag, 2. Dezember
20.00 Uhr, Eucharistiefeier

Tel. 032 623 54 72
ibz-solothurn@scala-mss.net
www.scala-centres.net

Grottenvereinigung Laupersdorf

LICHTERWEG ZUR LOURDES-GROTTE

Adventswochenenden (Sa und So) sowie
24.–26. Dezember jeweils 15.00 – 20.00 Uhr
Laupersdorf, Lourdes-Grotte

Der Weg ist ab der Hauptstrasse beschildert.
Nach dem besinnlichen Fussmarsch wärmen
über 300 Laternen und Kerzenlichter Herz
und Seele (bei stürmischem Wetter werden die
Laternen nicht beleuchtet).

www.grotte-laupersdorf.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Franziskanische Gemeinschaft

IM KLOSTER VISITATION

Montag, 2. Dezember

17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
18.45 Uhr, Impuls –
Apéro, gemütliches Zusammensein – Rückblick

Donnerstag, 12. Dezember

19.00 Uhr, Anbetung Adventsbetrachtung

www.fg-solothurn.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr
Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr
Lobpreis, Impuls und Anbetung

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen und Links:
<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Taizé-Feier

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 14. Dezember, 18.00 Uhr
Kirche St. Martin, Olten

[www.katholten.ch/erwachsene-senioren/
taize-feier/](http://www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/)

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 26. Dezember, 19.00 Uhr
Franziskanerkirche

www.taize-solothurn.ch

Museum Blumenstein

AMBASSADORENKRIPE

30. Dezember 2024 bis 10. Januar 2025
Sakristei der Jesuitenkirche Solothurn

Die Ambassadorskrippe ist eine Arbeit des Solothurner Frauenklosters St. Joseph, die um die Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden ist. Die wertvolle Krippe wird jedes Jahr vom 1. Advent bis kurz nach Dreikönige in der Jesuitenkirche im Herzen der Altstadt von Solothurn ausgestellt.

Eine Ausstellung des Museums Blumenstein in der Solothurner Jesuitenkirche

www.museumblumenstein.ch

Mir gö mit dr Zyt

Eine weihnachtliche Geschichte mit Alphorn und Gesang

Die diesjährigen Kirchenkonzerte der Alphorngruppe Laupersdorf stehen ganz im Zeichen der Weihnachtsgeschichte «Mir gö mit dr Zyt» der Berner Schriftstellerin und Erzählerin Therese Utiger aus Biberist. Therese Utiger wuchs als jüngstes von vier Kindern in Moosseedorf im Kanton Bern auf. Das Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof hat sie stark geprägt.

Das bewusste Erleben der Jahreszeiten, die Erfahrungen von Werden und Vergehen, von Säen und Ernten, von Anfangen und Beenden begleiteten sie durch ihr Leben. Der Deutschlehrer in der fünften Klasse eröffnete ihr den Zugang zu Gedichten und anderen literarischen Formen.

Die Liebe zum Wort begleitete sie auch in ihrer beruflichen Arbeit als Sozialdiakonin in der reformierten Kirchgemeinde Wasseramt, wo sie 33 Jahre mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unterwegs war. In dieser Zeit entstanden viele Texte, sei es in Form von Liedern, Gedichten oder Kurzgeschichten.

Seit 19 Jahren arbeitet sie in der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule in Solothurn, wo sie für den Fachbereich Religion/Ethik zuständig ist. Auch wenn sie bald in den Ruhestand tritt, wird die Welt der Worte ein wichtiger Teil in ihrem Leben bleiben.

In der Weihnachtsgeschichte «Mir gö mit dr Zyt» spielt sich das kirchliche Leben in einer fiktiven Kirchgemeinde ab. Damit alles reibungslos funktioniert, müssen immer wieder Entscheidungen getroffen werden. Diese Beschlüsse sind manchmal unverständlich und führen zu ungewollter Komik.

Es gibt also keine Ansagen im eigentlichen Sinn, vielmehr werden Text und Musik in einem interessanten Wechselspiel dargeboten; die Weihnachtsgeschichte und Therese Utiger, gepaart mit mehr oder weniger volkstümlichen, urigen, besinnlichen, melancholischen, dann wieder fröhlichen Kompositionen. Mit dabei sind auch einige Eigenkompositionen von Peter Baumann.

In dieser Konstellation dürfte sich jeder Zwischenapplaus als störend erweisen, weshalb wir uns – deshalb erst recht – auf einen umso grösseren Schlussapplaus freuen. Zur Deckung der Unkosten danken wir Ihnen jetzt schon für die Berücksichtigung unserer Kollekte bei den Ausgängen.

Mitwirkende:

Therese Utiger, Erzählung

Jodlerdoppelquartett Rothrist (Leitung: Michael Frei)

Women of Pan, Panflötentrio bestehend aus Manuela Mägli, Regula Anliker und Ivana Theiler

Piper Corinne Schlup

Nadia Bacchetta, Orgel

Alphorngruppe Laupersdorf (Leitung: Peter Baumann)

Programm:

Choral für Reinach

Am Ägerisee

Incantation and Dance

Alphorn & Orgel

Alphorngruppe

Orgel

Robert Körnli

Peter Baumann

arr. N. Bacchetta

Geschichte 1. Teil

Herbstfarbe

Im Buechewald

Over the Mountains

Barricata

Therese Utiger

JDQ Rothrist

JDQ Rothrist

Alphorn, Pan & Orgel

Alphorn-Duo

Max Huggler

Edi Gasser

Carol Simon

Peter Baumann

Geschichte 2. Teil

Down by the Sally Gardens

The sound of silence

Interstellar von Hans Zimmer

Theresia Maria

Therese Utiger

Women of Pan

Pan & Klavier

Orgel

Alphorngruppe

Traditional

Simon & Garfunkel

arr. N. Bacchetta

Peter Baumann

Geschichte 3. Teil

Aabästärn

z' Sunnebörtli

Therese Utiger

JDQ Rothrist

JDQ Rothrist

The prayer

Charmey 2022

Pan & Klavier

Alphorngruppe

André von Moos

Therese Aeberhard-

Häusler

Bayer Sager/Foster

Peter Baumann

Geschichte Schluss

La Youtse du lac Noir

Vom Hugeligrat

Auld Lang Syne

Therese Utiger

Alphorn & Jodler

Alphornquintett

Finale, alle

arr. Peter Baumann

Hans-Jürg Sommer

arr. Peter Baumann

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr

Röm.-kath. Pfarrkirche St. Marien Balsthal

Eintritt frei – Kollekte

Gesamtleitung Peter Baumann

Geb. in Olten, Ausbildung in der Jugendmusik Olten, im Militär und an der Musikhochschule Luzern, seit 50 Jahren aktiver Dirigent, viele Jahre auch Musiklehrer, Musikschulleiter, OK-Präsident, Kant. Kurschef, Ausbilder, Juror und FK-Präsident im EJ, Sieger am Concours international de cor des alpes, mehr als 230 Kompositionen, heute Leiter der MG Lohn-Ammannsegg, der Blaskapelle Solothurn und natürlich der Alphorngruppe Laupersdorf.

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermansdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermansdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennernthal.ch
Sekretariat des Pastoralraums | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermansdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 30. November
Hl. Andreas, Vorabendgottesdienst
15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
18.00 Uhr, Adventskonzert
 Schülerchor 5./6. Klasse zusammen mit dem Männerchor und der Brassband.

Sonntag, 1. Dezember
1. Adventssonntag
09.30 Uhr, ökumenische Chindierfiir
15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte

Dienstag, 3. Dezember, 07.00 Uhr
Hl. Franz Xaver
Roratefeier
 Anschl. Frühstück im Pfarreisaal.

Mittwoch, 4. Dezember, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. Dezember, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 6. Dezember, 17.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Niklaussenden
 Mit den Kindergartenkindern.

Samstag, 7. Dezember, 15.00 Uhr
Hl. Ambrosius, Vorabendgottesdienst
Lichterweg zur Lourdes-Grotte

Sonntag, 8. Dezember, 15.00 Uhr
2. Adventssonntag
Lichterweg zur Lourdes-Grotte

Montag, 9. Dezember
ca. 19.45 Uhr, Adventsfeier Frauengemeinschaft bei der Lourdes-Grotte
 19 Uhr, Treffpunkt auf dem Parkplatz bei der Kirche Laupersdorf.

Mittwoch, 11. Dezember, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 14. Dezember
Hl. Johannes vom Kreuz,
Vorabendgottesdienst
15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte
18.30 Uhr, Kommunionfeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor und den Singing Queens und Kings.

Sonntag, 15. Dezember
3. Adventssonntag
15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte

AEDERMANSDORF

Sonntag, 1. Dezember
1. Adventssonntag
09.00 Uhr, Chindierfiir
09.00 Uhr, Kommunionfeier
 Segnung der Adventskränze.

Dienstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Hl. Franz Xaver
Rosenkranzgebet

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet von der Junior Brass.

Dienstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11. Dezember
18.30 Uhr, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 13. Dezember, 07.00 Uhr
Roratefeier
 Anschl. Frühstück im Pfarreisaal.

Sonntag, 15. Dezember, 15.00 Uhr
3. Adventssonntag
Adventskonzert
 MG Konkordia Aedermansdorf.

HERBETSWIL

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
1. Adventssonntag
Kommunionfeier
 Segnung der Adventskränze.

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 6. Dezember, 07.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Roratefeier
 Anschl. Frühstück im Pfarrhauskeller.

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
2. Adventssonntag
Adventskonzert
 Kirchenchor Herbetswil und Cäcilienchor Ramiswil.

Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr
Hl. Johannes vom Kreuz,
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Gregorianischen Chor Oensingen.

MATZENDORF

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr
Hl. Ambrosius, Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 12. Dezember
18.30 Uhr, Beichtgelegenheit in der Kapelle
19.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Kapelle
 Frauengottesdienst.

Samstag, 14. Dezember, 13.00 Uhr
Trauung Ernst Christ & Lara Kamber

Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr
3. Adventssonntag
Eucharistiefeier

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 30. November, 18.15 Uhr
Hl. Andreas, Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier
 Segnung der Adventskränze, Roratefeier mitgestaltet von den 1.- bis 4.-Klässlern, anschliessend Pastaplausch Jungwacht und Blauring.

Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr
1. Adventssonntag
Konzert Cäcilienchor Welschenrohr

Donnerstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 8. Dezember, 09.00 Uhr
2. Adventssonntag
Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Dezember
18.30 Uhr, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

tet. Was für ein Zauber, was für ein Gefühl, magisch, romantisch, einfach wundervoll.

Wir feiern Rorate, wir feiern das Licht. Eine Einstimmung auf Weihnachten. Den Zauber spüren und fühlen. Die Zeit mit Freunden und Familie geniessen und schätzen.

Einladung zur Roratefeier
Zur Roratefeier im Lichtermeer laden wir alle, speziell alle Kindergärtnerinnen und Schüler/-innen mit ihren Begleitpersonen, herzlich ein. Diese spezielle Feier, die schlicht und einfach gestaltet ist, lädt ein, Kraft für die bevorstehende Zeit zu tanken. Wir freuen uns jetzt schon auf die stimmungsvolle Feier und auf viele Kinder und Erwachsene.

Die Feiern finden wie folgt statt:
03. Dez., Kirche Laupersdorf
06. Dez., Kirche Herbetswil
13. Dez., Kirche Aedermansdorf
20. Dez., Kirche Matzendorf
Beginn: jeweils um 7 Uhr. Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

In Welschenrohr erleuchtet die Kirche im Lichtermeer am 30. November um 18.15 Uhr, anschliessend Pastaplausch.

Aktion «Spende Licht»
Schenken wir Licht!



Ab dem 1. Advent liegen in allen Kirchen des Pastoralraums kleine Kerzen bereit. Bedienen Sie sich und nehmen Sie das Licht mit nach Hause oder bringen Sie einsamen, traurigen, kranken Menschen oder lieben Angehörigen ein Licht vorbei. Das Licht soll Kraft, Hoffnung und Liebe spenden.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralraum

Rorate – das Licht feiern



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Frühmorgens um sieben Uhr, es ist noch dunkel und still. Das Innere der Kirche wird erhellt von einem Kerzenmeer. Die Kinder und Besucher betreten das Gotteshaus, in ihrer Hand eine Kerze, welche ihnen den Weg erleuchtet.

Kollekten

30. November/1. Dezember
Für die Universität Freiburg i. Ue.

7./8. Dezember
Missionsverein Schweizer Franziskaner

14./15. Dezember
Stiftung Marianhiller Missionare

Advent: Eine Zeit des Lichts und der Hoffnung



Bild von Matthias Böckel auf Pixabay

In den dunklen Wintertagen bereiten wir uns Christen auf die Adventszeit vor. Sie dauert rund vier Wochen und ist eine Zeit des Kerzenlichts, der Besinnung und der Erwartung – eine Gelegenheit, sich auf Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu Christi, vorzubereiten.

Advent ist weit mehr als nur eine Zeit der Selbstbesinnung, er ist auch ein Leuchtfeuer inmitten der sich ausbreitenden Dunkelheit, die diese Jahreszeit kennzeichnet. Während die Welt längeren Nächten und einhüllenden Schatten erliegt, verkörpert Advent ein kraftvolles Symbol der Hoffnung.

Dekorationen während dieser Jahreszeit verstärken die Symbolik des Lichts noch weiter. Schimmernde Ornamente, funkelnde Lichter und strahlende Darstellungen erinnern daran, dass es inmitten der Trostlosigkeit eine Quelle

unerschütterlicher Hoffnung und Verheissung gibt.

Das Wesen des Advents liegt vor allem in der bevorstehenden Geburt Jesu Christi, der in die Welt kommt und alle Dunkelheit vertreibt. Die vier Kerzen am Adventskranz symbolisieren dies mit Hoffnung, Frieden, Freude und Liebe.

Jede Kerze, die der Reihe nach angezündet wird, symbolisiert den stetigen Fortschritt hin zur freudigen Ankunft Christi und weckt ein Gefühl der Hoffnung in den Herzen der Menschen.

Während die Welt mit ihren Herausforderungen ringt, ist der Advent ein tiefgreifendes Zeugnis für die anhaltende Widerstandsfähigkeit der Hoffnung. Er ruft die Menschen dazu auf, die spirituelle Bedeutung des Lichts, sowohl wörtlich als auch symbolisch, als richtungsweisende Kraft zu begreifen, die zur Feier der Geburt Christi und zur Erneuerung der Hoffnung für alle führt. Es geht darum, das Licht Christi in uns hell leuchten zu lassen, das Leben der Menschen um uns herum zu erhellen und gemeinsam die Welt zu einem hoffnungsvolleren, friedlicheren, freudigeren und liebevolleren Ort zu machen.

P. Joseph

KONZERT
CÄCILIENCHOR
WELSCHENROHR

Mozart, Schubert, Händel, Franck, Bach, Kempter, Jenkins, uvm.

Sonntag, 01. Dezember 2024, 17.00 Uhr
katholische Kirche Welschenrohr

Der Cäcilienchor Welschenrohr
lädt herzlich zum Konzert ein.

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank
Dünnerthal-Guldental

Aktion Wunschbaum – Erfüllen Sie einen Weihnachtswunsch!

Lourdes-Grotte Laupersdorf, 16. November – 7. Dezember 2024



Foto Katrin Brunner, www.bild-schoen.net

Für viele Menschen ist Weihnachten eine Zeit der Freude, des Friedens und der Liebe. Es ist aber auch eine Zeit des Schenkens und des Teilens. Diese Zeit kann belastend sein, wenn Weihnachtswünsche finanziell nicht erfüllt werden können.

Dieses Jahr finden Sie beim Begegnungsplatz der Lourdes-Grotte in Laupersdorf einen Weihnachtsbaum.

Dieser ist geschmückt mit anonymisierten Weihnachtswünschen von Menschen, welche wenige finanzielle Mittel zur Verfügung haben, um sich den Wunsch selber zu erfüllen. (Wert bis 30.–)

Lassen Sie uns gemeinsam diesen Menschen einen Wunsch erfüllen!
Herzlichen Dank!

Infos unter: www.grotte-laupersdorf.ch / 079 668 79 88 (Miriam Schaad).

Lichterweg
Christchindli-Huus

Wir freuen uns auf Sie!
Lourdes Grotte Laupersdorf

30.11./1.12., 7./8.12.,
14./15.12., 21./22.12.
Weihnachtstage
24.–26.12.2024

Geniessen Sie abseits vom Alltagsstress einen besinnlichen Fussmarsch zur Lourdes Grotte und lassen Sie an diesem Kraftort Herz und Seele von den über 250 Laternen und Kerzenlichter erwärmen!

Auch in diesem Jahr freut sich das Christchindli auf Ihre Weihnachtspost beim Christchindli-Huus!

Was Sie wissen müssen:

- Die Laternen werden von 15 Uhr bis zirka 20 Uhr beleuchtet.
- Bei starkem Regen oder windigem Wetter werden die Laternen nicht beleuchtet.
- Parkieren Sie ihr Auto beim Kirchenparkplatz (Fussmarsch zur Grotte 15–20 Minuten).
- Der Weg ist **nicht** kinderwagentauglich!

Adventskonzert

Kirchenchor Herbetswil
Cäcilienchor Ramiswil

Eine musikalische Reise
durch die Weihnachtszeit

Leitung: Christa Haefely

Sonntag,
8. Dezember 2024,
17.00 Uhr, Kirche Herbetswil

Sonntag,
15. Dezember 2024,
17.00 Uhr, Kirche Ramiswil

Kollekte

Hauptsponsoren

R. NUSSBAUMER
RAIFFEISEN
Raiffeisenbank
Dünnerthal-Guldental

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Festgottesdienst zum Patrozinium

Am Sonntag, 10. November, dürfen wir gemeinsam als Pastoralraum unseren Kirchenpatron, den heiligen Martin (zum Gedenktag am 11. November), in der Kirche feiern.

Der Gottesdienst wurde von Pater Joseph zelebriert und vom Kirchenchor mitgestaltet.

Im Anschluss Beisammensein bei einem Apéro. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Roratefeier

Dienstag, 3. Dezember, 07.00 Uhr

Wir stimmen uns auf die weihnachtliche Zeit mit der Roratefeier ein. Alle Kinder und Erwachsenen sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Nach der Roratefeier sind alle zum Morgenessen im Pfarreisaal eingeladen, welches von der Frauengemeinschaft organisiert wird.

Seniorenachmittag

St.-Nikolaus-Feier

Donnerstag, 5. Dezember, 14.00 Uhr
Loch Ness

Wir laden alle AHV- und IV-Bezüger zu dieser Feier ein.

Anmeldung bis spätestens, Montag, 2. Dezember an Martha Fluri, Tel.-Nr. 062 391 1949, oder Anna Flück, Tel.-Nr. 062 391 40 34.

Senioren-Team, Laupersdorf

Niklaussenden

Freitag, 6. Dezember, 17.00 Uhr

Kirche

Das Niklaussenden wird mit Liedern und Versen durch die Kindergartenkinder mitgestaltet.

Adventsfeier

Montag, 9. Dezember, 19.00 Uhr

Treffpunkt auf dem Parkplatz bei der Kirche in Laupersdorf



Gemeinsam spazieren wir zur Lourdes-Grotte und geniessen die

schöne und besinnliche Stimmung mit der Kerzenbeleuchtung. Wer nicht ab Laupersdorf laufen möchte, trifft uns um 19.30 Uhr beim Parkplatz der Lourdes-Grotte. **Die Adventsfeier findet nur bei gutem Wetter statt.** Es wird kein Alternativprogramm geben. Im Zweifelsfall gibt Diana Boner, Tel. 079 447 01 39, Auskunft über die Durchführung. Wir freuen uns auf eine besinnliche Adventsfeier mit euch zusammen.

Frauengemeinschaft Laupersdorf, der Vorstand

Gottesdienst

mit Kirchen- und Jugendchor

Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr

Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen, welcher durch den Jugendchor Singing Queens & Kings zusammen mit dem Kirchenchor mitgestaltet wird.

Friedenslicht von Bethlehem

Ab Montag, 16. Dezember wird das Friedenslicht in der Kirche leuchten. Sie können das Licht mit einer mitgebrachten Kerze oder Laterne nach Hause nehmen. Gesegnete Friedenskerzen sind zum Preis von Fr. 5.– in der Kirche erhältlich.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 5. Dezember, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Eduard und Katharina Brunner-Stalder und Kinder Johann, Eduard, Paula und Gertrud Brunner, Höngen; Eduard Brunner, Höngen; Adelbert und Josephine Müller-Füeg; Georg Bloch-Brunner.

Gedächtnis: Josef Fluri-Schaad.

Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Erwin und Marieli Meier-Probst; Adele Probst-Dietschi; Franz Schaller-Brunner.
Gedächtnis: Sandra Spreiter-Bussmann; Marguerite und Werner Bussmann-Wakim; Beatrice und Werner Jeger-Schaad; Annelis Kamber-Probst.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Mirjam Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 14 60
Bürozeit | Jeden ersten Montag im Monat von 9.00–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Segnung der Adventskränze

Sonntag, 1. Dezember, 09.00 Uhr

Im Gottesdienst am 1. Advent werden die Adventskränze gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Adventskranz und Kerzen zur Segnung mitzubringen.

Seniorenadventsfeier

Mittwoch, 4. Dezember, 14.00 Uhr

Pfarreisaal

Wir freuen uns, Sie, geschätzte Seniorinnen und Senioren, zu dieser Adventsfeier begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Pfarrereigruppe Aedermannsdorf

Junior Brass

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr

Die Junior Brass unter der Leitung von Monika Eggenschwiler und Martina Meister wird diesen Gottesdienst musikalisch umrahmen. Herzlichen Dank!

Beichtgelegenheit

Mittwoch, 11. Dezember, 18.30 Uhr

In der Kirche.

Roratefeier

Freitag, 13. Dezember, 07.00 Uhr

Wir laden alle Kinder und Erwachsenen ganz herzlich zur Roratefeier ein. Im Anschluss offeriert uns die Frauengemeinschaft ein feines Frühstück im Pfarreisaal. Herzlichen Dank!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 1. Dezember, 09.00 Uhr

Gedächtnis: Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Theres Eggenschwiler; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Lydia Vogt-Otter.

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Konrad Bobst-Häkl; Gustav Bobst; Erwin Vogt-Eggenschwiler.

Jahresgedächtnis: Hulda Bieli-Bläsi; Anna und Erhard Grolimund-Bieli.

Gedächtnis: Franz Otter-Meister; Markus Stöcklin; Siegfried Stampfli-Bobst.

Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr

Jahrzeit: H.H. Germann Bobst.
Gedächtnis: Alfons Bobst-Hochstrasser; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Marcel Stampfli-Eggenschwiler; Peter Vogt.

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristanin | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Segnung der Adventskränze

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
 Im Gottesdienst zum 1. Adventssonntag haben Sie die Möglichkeit, Ihren Adventskranz segnen zu lassen. Für die Segnung können die Adventskränze beim Marienaltar bereitgestellt werden.

Rorategottesdienst

Freitag, 6. Dezember, 07.00 Uhr
 Als Einstimmung auf die Weihnachtszeit laden wir alle Kinder und Erwachsenen zur Roratefeier ein. In der nur vom Kerzenlicht erhellten Kirche wollen wir die besinnliche Atmosphäre auf uns wirken lassen und zur Ruhe kommen.

Im Anschluss an die Feier serviert uns die Pfarreigruppe ein kleines Frühstück im Pfarrhauskeller.

Adventskonzert

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Kirche Herbetswil
 Der Kirchenchor Herbetswil und der Cäcilienchor Ramiswil laden herzlich zu einer musikalischen Reise durch die Weihnachtszeit ein. Ein weiteres Konzert findet am Sonntag, 15. Dezember 2024 um 17.00 Uhr in der Kirche Ramiswil statt.

Das Inserat finden Sie unter Pastoralraum auf Seite 12. Die beiden Chöre freuen sich auf Ihren Besuch!

Der Gregorianische Chor singt

Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr
 Der Vorabendgottesdienst vom 3. Advent wird musikalisch umrahmt vom Gregorianischen Chor aus Oensingen. Wir heissen die Sänger herzlich willkommen bei uns in der Kirche.

Anderung Öffnungszeiten

Pfarrsekretariat
 Bitte beachten Sie, dass das Pfarrsekretariat neu jeweils am Donnerstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet hat.

Glauben und Leben

Taufe

Am Sonntag, 17. November 2024 wurde Laurin Fluri, Sohn von Natalie und Simon Fluri, durch die Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen Laurin, seinen Eltern und seinem Bruder Moris von Herzen alles Liebe und Gottes reichen Segen.

*Gottes Liebe wärme dich,
 Gottes Gegenwart umstrahle dich,
 Gottes Geist möge in dir sein,
 Gottes Kraft soll in dir wirken,
 Gottes Zärtlichkeit soll dich beschützen,
 Gottes Friede soll dich umgeben.*
Irischer Segen

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Regina Fluri; Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige.
Gedächtnis: Marcel Stampfli; Agnes Christ-Schertenleib; Monika und Gerhard Schindelholz.

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Arnold und Anna Altermatt-Strähl und Kinder; Leonhard und Anna Hug-Meier und Kinder.
Gedächtnis: Alois Altermatt-Eggenchwiler und Sohn Christian; Anna Rudolf von Rohr-Rauber; Ingeborg Jäggi-Dentler; Elsa und Wigbert Roth-Meier, Sohn Urs und Fabian Gerber; Lilly und Adolf Eggenchwiler-Roth und Sohn Charly.

Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Hildegard und Oskar Hug Kohler; German und Elise Meister-Fluri, Kinder und Anverwandte.
Jahresgedächtnis: Anny Meier.
Gedächtnis: Frieda Aregger; Bertha Altermatt-Halter; Rudolf Fluri-Meier; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen



Aus dem Pfarreileben

S'isch Kafi-Träff, chunsch au?

Mittwoch, 11. Dezember, 09.00 – 11.00 Uhr
Pfarreiheim
 Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat im Pfarreiheim. Auch Kinder sind willkommen, eine Spielecke ist vorhanden. www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Donnerstag, 12. Dezember, 18.30 Uhr
Kapelle
 Möchten Sie ein Beichtgespräch mit unserem Priester, Pater Joseph, führen? Am Donnerstag, 12. Dezember, haben Sie eine Stunde vor dem Werktagsgottesdienst die Gelegenheit, mit ihm persönlich zu sprechen.

Voranzeige Rorategottesdienst

Freitag, 20. Dezember, 07.00 Uhr
Kirche

Auch dieses Jahr feiern Schüler und Erwachsene gemeinsam in der Pfarrkirche den Rorategottesdienst. Wir treffen uns in der dunklen, nur vom Schein der Kerzen erleuchteten Kirche und lassen uns von der Botschaft des Advents auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Anschliessend wird für alle, die Zeit und Lust haben, im Pfarreiheim ein kleines Morgenessen serviert. Diese Stärkung wird von der Frauengemeinschaft liebevoll zubereitet. Ein herzliches «Vergelt's Gott» allen Helfern und Mitwirkenden für ihr grosses Engagement, welches die Lichterfeier zum besonderen Adventserlebnis werden lässt.

Voranzeige Weihnachtskonzert

der Brassband Matzendorf
Mittwoch, 25. Dezember, 16.00 Uhr
Kirche
 Am Weihnachtstag lädt Sie die Brassband zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert ein. Die Musikanten freuen sich sehr, Sie mit weihnachtlichen Klängen auf das Fest einzustimmen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Am Samstag, 30. November, haben Sie während des Suppentages



Freitag, 6. Dezember 2024

SAMICHLAUS-BESUCH

ab 18:00 Uhr



DER SAMICHLAUS FREUT SICH, SIE UND IHRE FAMILIE AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER BEI IHNEN ZUHAUSE ZU BESUCHEN. ER KOMMT GERNE BEI KLEIN UND GROSS VORBEI.

Um 21.00 Uhr wird der Samichlaus den gewohnten Umzug durchs Dorf antreten und freut sich auf reichlich Publikum. Beim Gemeindeplatz laden wir Sie zu einem heissen Umtrunk ein, bevor sich der Samichlaus von der Bevölkerung verabschieden wird.

DER CHLAUS BESUCHT SIE NUR BEI ANMELDUNG!

<https://juma-samichlaus.jimdofree.com>

Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

von 12.15 bis 13.15 Uhr sowie am Mittwoch, 11. Dezember, während des Kafi-Träffs von 9.30 bis 10.30 Uhr die Möglichkeit, sich mit neuem Lesestoff einzudecken. Nutzen Sie doch die Gelegenheit und leihen Sie sich ein spannendes Buch aus.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr Kirche

Jahrzeit: Beat und Anna Bieli-Strähl.

Jahresgedächtnis: Jeannine Frey, Rosa und Edwin Probst-Meister.

Gedächtnis: Véréne Wyss-Bühlmann; Agnes und Erhard Meister-Walser.

Donnerstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr Kapelle

Jahrzeit: Olga Fluri und ihre Eltern Adelbert und Elisabeth Fluri-Christ.

Jahresgedächtnis: Ernst Christ-Tagini.

Gedächtnis: Adolf und Frieda Burkhalter-Schüpbach und Hans Burkhalter; Karl Winistörfer-Vogt; Iwan und Elsa Christ-Fluri und ihre Eltern und Geschwister; Thérèse Christ-Tagini.

Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr Kirche

Jahrzeit: Madlen Jorns-Müller; Annamarie und Josef Gunziger-Meister; Gerhard und Ambros Schnyder; Hilda Eggenschwiler-Meister.

Jahresgedächtnis: Alois Meister-Holzer.

Gedächtnis: Rosa und Hans Wigger-Marbacher und ihre verstorbenen Söhne; Georg Meister-Christ; Rosmarie Fluri-Bader; Kurt Nussbaumer-Burkhardt; Luzia Fluri-Brunner; Franz Otter, Urs und Josef Fluri und ihre verstorbenen Angehörigen; Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi; Georg Eggenschwiler-Fluri, Mario Eggenschwiler, Rosmarie Bader-Kohler und die verstorbenen Mitglieder des Jahrgangs 1948; Alphons und Greti Bieli-Stampfli; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Schwester Michaela Lindegger; Fritz Wegmüller

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Roratefeier bei Kerzenlicht und Pastaplausch der Jubla

Samstag, 30. November, 18.15 Uhr

Unser Familiengottesdienst «Rorate» steht unter dem Thema «Ein Licht leuchtet auf im Finstern». Mitwirken werden die Jugendlichen der Jubla und die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse mit ihrer Katechetin Brigit Sandrini. Musikalisch begleitet werden sie dabei von unserer Band. Wir freuen uns auf die Feier bei Kerzenlicht. In der Kommunionfeier werden auch die Adventskränze und Gestecke gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, **Ihre weihnachtlichen Kränze mitzubringen** und in der Kirche zur Segnung bereitzustellen. Anschliessend an die Feier laden Jungwacht und Blauring zum **Pastaplausch im Pfarreiheim** ein. Sie freuen sich darauf, viele Leute bewirten zu können. Seien Sie doch auch dabei!

Konzert am 1. Advent Cäcilienchor Welschenrohr

Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unserem Konzert am 1. Dezember um 17 Uhr in der katholischen Kirche in Welschenrohr ein. Gemeinsam mit unseren Gastsängerinnen und Gastsängern unter der Leitung von Dirigentin Alina Kohut nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch die verschiedenen Epochen der Kirchenmusik und deren grossen Namen wie Mozart, Mendelssohn, Bach und viele mehr. An der Orgel und dem E-Piano wird uns Patrik Fluri begleiten. Freuen dürfen Sie sich auch auf modernere Werke wie Adiemus von Karl Jenkins und verschiedene Sologesänge. Mit weihnachtlichen Klängen werden wir uns auf den Advent einstimmen. Wir freuen uns, Sie am 1. Advent in der Kirche zu begrüssen. Eintritt frei, Kollekte.

Für den Cäcilienchor Welschenrohr
 Martin Schumacher, Präsident

Beichtgelegenheit

Dienstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr

Vor der Eucharistiefeier um 19.30 Uhr bietet sich **ab 18.30 Uhr** eine Beichtgelegenheit. Pater

Joseph ist vor Ort und zum Beichtgespräch bereit. Er ist gerne für Sie da. Kommen Sie vorbei.

Adventsandacht des Pfarreirates



Am Dienstagabend, 19. November, um 19 Uhr hatten die Frauen des Pfarreirates Welschenrohr eine Adventsandacht mit dem Thema «Adventszeit – Magie oder Chaos?» vorbereitet. Durch das Sturmwetter fanden leider nur wenige Leute in die Kirche. Besten Dank allen Anwesenden für die liebe Unterstützung. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Für den Pfarreirat, Nicole Schneeberger

Gönnereinzug 2024

Der Cäcilienchor Welschenrohr dankt allen, die uns im Rahmen des diesjährigen Gönnereinzugs mit einer Spende bedacht haben. Sie ermöglichen uns, damit beispielsweise den Kauf einer Komposition, aber auch die Durchführung eines Konzerts wie jenes am

1. Dezember 2024. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 nur das Beste!

Martin Schumacher, Präsident

Schnupper-Ministranten

Die Pfarrei Welschenrohr freut sich sehr, dass sich nach der Erstkommunion 2024 drei Kinder zum Ministrantendienst angemeldet haben. Folgende Kinder wurden in den letzten Wochen auf den Dienst vorbereitet: **Anna Schöni, Sarah Gloor und Elias Läufer**. Sie lernen die Grundlagen für den Ministrantendienst und werden nun, begleitet von den anderen Ministranten, ihre Aufgaben ausüben. Wir wünschen ihnen viel Freude und begrüssen sie herzlich in unserer Mini-Schar.

Pia Allemann, Pfarrei Welschenrohr

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 30. November, 18.15 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Alois Roos-Seidl; Silvan Uebelhart-Tellenbach.

Sonntag, 8. Dezember, 09.00 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Hugo und Rosa Friedli-Studer.

Schöpfung/Erntedank



Am 26. Oktober um 18.15 Uhr feierten wir gemeinsam mit den Kindern der 5./6. Klasse einen Gottesdienst zum Thema «Schöpfung/Erntedank». Ganz herzlichen Dank an die Katechetin Miriam Schaad-Dallapiazza für die Deko und die Bemühungen für die Vorbereitung. Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | simon.haefely@ggs.ch |

www.st-wolfgang-im-thal.ch

Gemeinsam warten ...



*Wenn's draussen stürmt und trübe ist,
zieht drinnen ein, ein kleines Licht,
es leuchtet bis ins Herz hinein,
bringt Wärme uns mit seinem Schein.*

*Es kündigt an die Gnadenzeit,
es sagt uns: Haltet euch bereit,
der Herr hat seinen Sohn gesandt,
dass Freude sei in jedem Land.*

*Drum schaut voll Dank in dieses Licht,
auch wenn es draussen finster ist,
öffnet dem Herrn die Herzen weit,
mit ihm beginnt die Freudenzeit.*

Nach Christina Telker

Gemeinsam warten ...

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt weltweit das neue Kirchenjahr, und wir bereiten uns auf Weihnachten vor, auf das Geburtsfest Jesu, das grosse Geheimnis der Menschwerdung Gottes. Darauf möchte auch das Gedicht hinweisen, welches bereits in unserem diesjährigen Adventsbrief zu finden war.

Spannend ist für mich, dass der Advent etwas von einem Spiel hat, wir nehmen eine Haltung ein, als ob Christus noch nicht geboren worden wäre: Die violette Farbe im Gottesdienst, Adventskränze und Adventskalender als eine Art geistlicher Countdown, auch unsere Adventslieder (z. B. «Gott, send herab uns deinen Sohn», «Macht hoch die Tür») sowie die verhaltenere Stimmung in unseren Feiern, dies alles atmet spürbar die Haltung des Wartens und Erwartens auf den, der da kommen soll. Dabei ist es ein schönes Gefühl zu wissen, dass dies nicht einfach nur individuelle Bräuche und Gewohnheiten sind: Als Christinnen und Christen wissen wir uns als Teil einer weltumspannenden Gemeinschaft, die miteinander auf die Ankunft ihres Herrn wartet. In diesem Sinne ist es auch ein schönes Zeichen, dass wir in unserem Pastoralraum heuer diese «Wartezeit» erneut mit einem gemeinsamen Gottesdienst beginnen dürfen. So sind wir alle ganz herzlich zum Pastoralraumgottesdienst am ersten Adventssonntag eingeladen – miteinander können wir so den Beginn der Adventszeit feiern und das gemeinsame Warten beginnen. Dabei freuen wir uns auf zahlreiche adventliche Begegnungen mit euch und Ihnen allen: herzliche Einladung!

Für das Seelsorgeteam, Peter Bader

Pastoralraumgottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Balsthal

Der Gottesdienst wird von den Kirchenchören Holderbank und Ramiswil musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss Apéro im Pfarreiheim Balsthal.

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Simon Haefely | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Sakristane | Risto Angelov, Ruzica Gelo, Reto Hafner, Georg Rütli |

Pfarreiheimreservation | Pfarramt | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

Gottesdienste

Samstag, 30. November, 19.00 Uhr

Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Kollekte: Universität Freiburg i.Ue.

Sonntag, 1. Dezember

1. Adventssonntag

10.30 Uhr, Pastoralraumgottesdienst,

Eucharistiefeier

Der Gottesdienst wird von den Kirchenchören Holderbank und Ramiswil gesanglich mitgestaltet. Anschliessend Apéro im Pfarreiheim.

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 2. Dezember

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

Raum der Stille

Dienstag, 3. Dezember, 14.30 Uhr

Altersgottesdienst, Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Dezember

06.30 Uhr, Roratefeier, Eucharistiefeier

Anschliessend Frühstück

im Pfarreiheim.

18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet

Ottilienkapelle

Donnerstag, 5. Dezember, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 6. Dezember, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 7. Dezember, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Erich und Theresia Baumgartner-Ackermann; Franz und Ida Brunner-Stalder, Josef und Marianne Brunner-Walter; Franz und Simone Brunner-Herzog und Franz und Sophie von Burg-Brunner; Hans und Aline Schärmeli-Dietschi und Töchter Marianne und Anita.

Gedächtnis: Charles Bloch-Schärmeli.

Kollekte: Jugendkollekte (Ranf-treffen).

Sonntag, 8. Dezember

2. Adventssonntag/Maria unbefleckte Empfängnis

10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine

Raum der Stille

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Paul und Margaretha

Ackermann-Lisser.

Der Gottesdienst wird von der Frauengemeinschaft mitgestaltet. Anschliessend Punsch im Pfarreiheim.

Kollekte: Jugendkollekte (Ranf-treffen).

17.00 Uhr, Weihnachtskonzert

Alphorngruppe Laupersdorf

Siehe Mitteilungen.

Montag, 9. Dezember

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

Raum der Stille

Mittwoch, 11. Dezember

06.30 Uhr, Roratefeier, Kommunionfeier

Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim.

18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet

Ottilienkapelle

Donnerstag, 12. Dezember, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 13. Dezember

hl. Ottilia

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in der Ottilienkapelle

09.45 Uhr, Kommunionfeier

Altersheim Inseli

Sonntag, 15. Dezember

3. Adventssonntag

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

mit Buss- und Versöhnungsfeier

Jahrzeit: Elisabeth Roth-Fluri.

Kollekte: Tischlein deck dich, Grenchen.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Mitteilungen

Neue Öffnungszeiten der Pfarrkirche und Sekretariat

Aus organisatorischen Gründen und Sicherheit gelten ab 1. Dezember neue Öffnungszeiten der Pfarrkirche. Die Kirche ist von Montag bis Freitag von 8.30 bis 16.30 Uhr offen und Samstag und

Sonntag von 8.30 bis 16.30 Uhr (oder nach Gottesdienst). Das Sekretariat ist täglich von Dienstag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr und zusätzlich am Donnerstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Pastoralraumgottesdienst zum 1. Advent Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr

Pfarrkirche

Am Sonntag beginnt die Adventszeit. Das wollen wir zusammen feiern. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein. Der Gottesdienst wird von den beiden Kirchenchören Holderbank und Ramiswil gesanglich mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Seelsorgeteam

Roratefeier

Mittwoch, 4. Dezember, 06.30 Uhr Pfarrkirche

Zu dieser Feier sind vor allem die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen eingeladen. Anschliessend Frühstück für alle im Pfarreiheim.

Seelsorgeteam und Katechetinnen

Suppentag

Mittwoch, 4. Dezember, 12.00 Uhr reformiertes Kirchgemeindehaus

Sie sind zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Vorbereitungsteam

Fraugemeinschaft – Adventsausflug in die Verenaschlucht

Mittwoch, 4. Dezember, 18.00 Uhr Besammlung beim Pfarreiheim-parkplatz

Siehe «Kirchenblatt» Nr. 24. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine sofortige Anmeldung im Pfarramt (062 391 91 91).

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr Raum der Stille

Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst zum Thema Advent ein.

Es würde uns freuen, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern begrüssen dürften.

Fiire-mit-de-Chliine-Team

Fraugemeinschaft – Gottesdienst zu Maria unbefleckte Empfängnis

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr Pfarrkirche

Die Frauengemeinschaft wurde am 8. Dezember 1934 gegründet.

Wenn der 8. Dezember auf einen Sonntag fällt, gestalten Frauen aus dem Vorstand den Gottesdienst.

Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher:innen zu Punsch und Gebäck ins Pfarreiheim eingeladen.

Vorstand

Kirchenkonzert Alphonrgruppe Laupersdorf

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr

Pfarrkirche

Mitwirkende: Alphonrgruppe Laupersdorf, Therese Utiger (Erzählerin), Jodlerdoppelquartett Rothrist, Women of Pan (Panflötentrio) und Nadia Bacchetta (Orgel). Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten. Siehe auch Artikel Seite 10.

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 10. Dezember, 14.00 Uhr

Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Anschliessend servieren wir euch einen kleinen Imbiss.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

Roratefeier

Mittwoch, 11. Dezember, 06.30 Uhr Pfarrkirche

Zu dieser Feier sind vor allem die Schüler:innen der 5. und 6. Klassen eingeladen. Anschliessend Frühstück für alle im Pfarreiheim.

Seelsorgeteam und Katechetinnen

Ottilienwassersegnung

Freitag, 13. Dezember, 09.00 Uhr

Ottilienkapelle

Zum Gedenktag der heiligen Ottilia segnen wir im Gottesdienst das Ottilienwasser. Wer noch Fläschchen zu Hause hat, soll diese doch mitbringen.

Herzlichen Dank!

Nach 40 Jahren beendet **Rösli Meier** auf Ende Jahr den Lektorendienst. Sie war von Anfang an dabei, als 1984 unter Pfarrer Franz Jaeggi die Lektorengruppe gegründet wurde.

Wir lassen sie nur ungerne ziehen. Doch wie heisst es bei Kohelet: «Alles hat seine Zeit».

Ebenso hört sie mit den Geburtstagsbesuchen bei den 80-jährigen Pfarreiangehörigen auf. Diesen Dienst hat sie seit 1988 inne.

Wir danken Rösli ganz herzlich für die unzähligen Einsätze während unserer Gottesdienste und die vielen Besuche in den letzten

40 Jahren und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen.

Seelsorgeteam

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

am 10. November, **Greta Heim-Stephani**, Kirchgässli 8, im Alter von 100 Jahren.

Gott lass Frau Heim dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.

Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kirchgemeindeversammlung – Budgetversammlung

Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr, Pfarreiheim

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler 2. Finanzwesen, Budget 2025, Genehmigung

2.1. Erfolgsrechnung

2.2. Festsetzung Teuerung

2.3. Festsetzung des Steuerbezuges für 2025

2.4. Ermächtigung des Kirchgemeinderates zur Aufnahme von Fremdmitteln bei Bedarf

3. Verschiedenes

3.1. Verabschiedung und Begrüssung Personal

Informationsunterlagen zu den Traktanden liegen ab Dienstag, 3. Dezember, in der Vorhalle der Kirche zum Mitnehmen auf und werden auf der Homepage publiziert.

Nehmen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht wahr.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für das Interesse.

Aufgrund mehrerer personellen Veränderungen offeriert die Kirchgemeinde im Anschluss an die Versammlung einen Apéro.

Kirchgemeinderat

Verabschiedung von Hans Meier als Sakristan-Stellvertreter

Lieber Hans

Am 1. April 2007 hast du den Dienst als Sakristan-Stellvertreter übernommen. Für dich war diese Tätigkeit keine Arbeit, sondern eine Berufung mit Leidenschaft. Ob bei liturgischen Aufgaben oder beim Unterhalt der Kirche, immer hast du dich mit grossem Engagement den Aufgaben gestellt. Bei dir gab es nie halbe Sachen und dein starker Bezug zum Glauben hat dich stets geführt.

Im 86. Altersjahr hast du dich nun entschieden, per Ende 2024 deinen Dienst zu beenden. Stolz darfst du auf das Geleistete zurückblicken und die Aufgaben in neue Hände übergeben. Du wirst uns fehlen, mit deinem grossen Wissen und deinem unermüdbaren Einsatz. Gottes Segen begleite dich auf deinem weiteren Lebensweg und Vergelt's Gott, für alles, was du für unsere Pfarrei geleistet hast.

Im Namen des Kirchgemeinderates und des Seelsorgeteams

Jörg Hafner

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober

Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger:innen des Bistums Basel, Fr. 268.20.

Allerheiligen, 1. November

Soziale Bedürfnisse der Pfarrei, Fr. 391.65.

Samstag/Sonntag, 2./3. November

Kirchenbauhilfe des Bistums Basel, Fr. 274.95.

Samstag/Sonntag, 9./10. November

Sterbehospiz Derendingen, Fr. 297.80.

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Samstag, 30. November
Kein Vorabendgottesdienst
in Mümliswil

Sonntag, 1. Dezember
1. Adventssonntag

10.30 Uhr, Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier, in der Pfarrkirche Balsthal

Der Gottesdienst wird gesanglich von den Kirchenchören Holderbank und Ramiswil mitgestaltet.
Kollekte: Universität Freiburg i.Ue.
17.00 Uhr, Adventskonzert der Musikschule in der Kirche Mümliswil

Mittwoch, 4. Dezember, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle

Gedächtnis: Fredy Stalder; Peter Bloch-Dobler; Gertrud Latscha-Gisiger; Verena u. Josef Dobler-Nussbaumer; Felix Latscha-Vogt.

Donnerstag, 5. Dezember, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Freitag, 6. Dezember, 06.45 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Roratefeier für Schüler mit Eucharistie. Anschließend Morgenessen im Martinsheim

Samstag, 7. Dezember, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Ernst Leibundgut; Albin Schmid; Bertha Hafner-Christ; Richard u. Monika Roos-Bader; Robert u. Frieda Hafner-Müller; Berta Saner-Egger; Marie u. Max Walter-Hafner; Kasimir u. Pauline Ackermann-Probst u. Sohn Werner; Othmar Jaeggi-Schwarzauger; Cornelia Haefeli-Dobler; Br. Nikolaus Reinhard Baschung.
Gedächtnis: Bruno Büttler-Hafner.

Sonntag, 8. Dezember, 09.15 Uhr
2. Adventssonntag / Maria unbefleckte Empfängnis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Kollekte: Jugendkollekte (Ranftreffen).

Mittwoch, 11. Dezember
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
20.00 Uhr, Budget-Gemeindeversammlung im Martinsheim

Donnerstag, 12. Dezember, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Freitag, 13. Dezember
06.45 Uhr, Roratefeier der Frauengemeinschaft, anschl. Morgenessen im Martinsheim
19.30 Uhr, «Bass Partout»-Jodlerkonzert unter der Mitwirkung vom Jodlerklub Passwang in der Kirche

Samstag, 14. Dezember
Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 15. Dezember
3. Adventssonntag
09.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier
Kollekte: Tischlein Deck Dich, Grenchen.
17.00 Uhr, Adventskonzert der Kirchenchöre Ramiswil und Herbetswil in der Kirche Ramiswil

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Gestorben aus unserer Mitte
Verena Heutschi-Schwarzenbach, Jg. 1941.
Josef Rebsamen, em. Pfarrer, Jg. 1936.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Roratefeier
Freitag, 13. Dezember, 06.45 Uhr
Kirche Mümliswil
Kerzen im Glas werden vor der Kirche gratis abgegeben. Anschließend serviert die Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil ein Frühstück im Martinsheim. Besucht mit uns diese einzigartige Feier und lasst euch von diesem magischen Start in den Tag verzaubern.

Witfrauentreff
Montag, 16. Dezember, 12.00 Uhr
Martinsheim
Nach einem leckeren Mittagessen geniessen wir miteinander einen gemütlichen Nachmittag in adventlicher Stimmung.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 20.00 Uhr, im Martinsheim Mümliswil



Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Budget 2025
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Teuerungsausgleich 2025
 - d) Festsetzung des Steuerfusses 2025
3. Verschiedenes

Der Voranschlag 2025 liegt beim Schriftenstand in der Kirche auf oder kann bei der Kirchgemeindeverwalterin bezogen werden.

Adventskonzert

Kirchenchor Herbetswil
Cäcilienchor Ramiswil

*Eine musikalische Reise
durch die Weihnachtszeit*

Leitung: Christa Haefely

**Sonntag,
8. Dezember 2024,**
17.00 Uhr, Kirche Herbetswil

**Sonntag,
15. Dezember 2024,**
17.00 Uhr, Kirche Ramiswil

Kollekte

Hauptsponsoren

R. NUSSBAUMER
GIPSEN UND MALEN R. Nussbaumer
Neuhäuserweg 4
4710 Ramiswil
+41 79 648 31 34

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Dünnerthal-Guldental

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprost@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember

1. Adventssonntag

kein Gottesdienst

Pastoralraumgottesdienst zum 1. Advent in Balsthal

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 8. Dezember, 09.15 Uhr

2. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Paul Lisser; Roman Ackermann; Pia Müller-Kamber; Josef Brosi; Ella und Josef Ackermann-Kunz.

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Samstag, 14. Dezember, 19.00

Eucharistiefeier mit Bussfeier

Kollekte: Tischlein deck dich, Grenchen.

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr

Adventskonzert des Kirchenchors Herbetswil und des Cäcilienchors Ramiswil

Mitteilungen

Pastoralraumgottesdienst

am 1. Advent

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr Balsthal

Wir feiern gemeinsam den 1. Advent in der Pfarrkirche Balsthal. Der Gottesdienst wird von den Kirchenchören musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss Apéro im Pfarreiheim. Es sind alle herzlich eingeladen.

Adventskonzert

Sonntag, 8. Dezember und 15. Dezember

Es sind alle recht herzlich zum Adventskonzert der Kirchenchöre eingeladen, um sich gemeinsam mit uns auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Siehe Inserat unter der Gemeinde Mümliswil.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

Roratefeier

Freitag 13. Dezember, um 06.45 Uhr in der Kirche Mümliswil

Kerzen im Glas werden vor der Kirche gratis abgegeben. Anschliessend serviert die Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil ein Frühstück im Martinsheim. Besucht mit uns diese einzigartige Feier und lasst euch von diesem magischen Start in den Tag verzaubern.

Witfrauen-Treff

Montag 16. Dezember, 12.00 Uhr, Martinsheim

Nach einem leckeren Mittagessen geniessen wir miteinander einen gemütlichen Nachmittag in adventlicher Stimmung.

Kollekte vom Monat August

Kollekte vom 4. August für die Kirchensolidaritätsstiftung Peru: Fr. 28.20; vom 15. für die Lourdes-Grotte Ramiswil: Fr. 374.05; vom 18. Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge: Fr. 20.00; vom 25. für die Caritas Schweiz: Fr. 115.25.

Kollekte vom Monat September

Kollekte vom 1. September für die theologische Fakultät der Universität Luzern: Fr. 12.00; vom 8. für die Bethany Mission in Äthiopien: Fr. 40.00; vom 15. Bettagsopfer für Seelsorgeprojekte und Seelsorger/-innen in finanziellen Engpässen: Fr. 159.25; vom 22. Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen: Fr. 40.30; vom 29. für Migratio – Tag der Migrantinnen und Migranten: Fr. 31.60.

Kollekte vom Monat Oktober

Kollekte vom 6. Oktober für juseo kirchliche Fachstelle Jugend, Olten: Fr. 20.00; vom 13. für Pro Pallium, Olten: Fr. 39.20; vom 20. für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio): Fr. 71.70; vom 27. für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel: Fr. 82.40.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Simon Haefely und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Judith Arn | 079 706 06 15
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr

1. Adventssonntag

Pfarrkirche Balsthal

Pastoralraumgottesdienst Eucharistiefeier

Der Gottesdienst wird von den Kirchenchören Holderbank und Ramiswil gesanglich mitgestaltet. Anschliessend Apéro im Pfarreiheim.

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr

3. Adventssonntag

Eucharistiefeier mit

Buss- und Versöhnungsfeier

Jahrzeit: Alois Tschan-Gisiger; Hilda Bader-Hafner; Elsa u. Emil Hafner-Basler.

Gedächtnis: Hubert Bader-Wyser.

Kollekte: Tischlein deck dich, Grenchen.

LANGENBRUCK

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr

1. Adventssonntag

Pfarrkirche Balsthal

Pastoralraumgottesdienst Eucharistiefeier

Der Gottesdienst wird von den Kirchenchören Holderbank und Ramiswil gesanglich mitgestaltet. Anschliessend Apéro im Pfarreiheim.

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Sonntag, 8. Dezember, 11.00 Uhr

2. Adventssonntag / Maria unbefleckte Empfängnis

Kath. Kapelle

Ökum. Familiengottesdienst

zum Advent

Kollekte: Jugendkollekte (Ranftreffen).

Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr

3. Adventssonntag

Pfarrkirche Holderbank

Eucharistiefeier mit

Buss- und Versöhnungsfeier

Jahrzeit: Alois u. Marie Tschan-Gisiger; Hilda Bader-Hafner; Elsa u. Emil Hafner-Basler.

Gedächtnis: Hubert Bader-Wyser.

Kollekte: Tischlein deck dich, Grenchen.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben

Holderbank/Langenbruck Buss- und Versöhnungsfeier vor Weihnachten

Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr
Einladung zur Buss- und Versöhnungsfeier. Herzlich eingeladen sind auch die Pfarreiangehörigen von Langenbruck.

Abgabetermin von «Kirchenblatt» Nr. 1/2

Die beiden Ausgaben des «Kirchenblattes» Nr. 1 und Nr. 2 werden als Doppelnummer herausgegeben (Dauer vom 28. Dezember 2024 bis 26. Januar 2025).

Die Abgabe der Unterlagen für Artikel, die für diese beiden Nummern bestimmt sind, hat bis Freitag, 13. Dezember 2024, zu erfolgen. Auch bis am 13. Dezember 2024 bitten wir Sie um Ihre Mitteilung für Gedächtnisse und Jahrzeiten, die in der oben erwähnten Zeitdauer gefeiert werden sollen. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Sekretariatsteam

Kirchenkonzert Alphorngruppe Laupersdorf

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr

Pfarrkirche Balsthal

Mitwirkende: Alphorngruppe Laupersdorf, Therese Utiger (Erzählerin), Jodlerdoppelquartett Rothrist, Women of Pan (Panflöentrio) und Nadia Bacchetta (Orgel). Eintritt frei, es wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten aufgenommen. Weitere Informationen finden Sie im Artikel auf Seite 10.

Neue Öffnungszeiten Pfarreisekretariat Balsthal

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:

Montag geschlossen,
Dienstag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr,
Donnerstag, 14 bis 16 Uhr.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreiseelsoerger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Advent – warten, dass sich die Verheissungen der Propheten erfüllen

In den Schrifttexten während der Adventszeit begegnen wir den Verheissungen der Propheten, besonders jener von Jesaja.

In Zeiten, als die Menschen Gott vergessen haben, wurden Prophe- ten von Gott berufen um anzu- künden, dass der Untergang droht, wenn die Menschen nicht zu Gott umkehren.

In Zeiten der Not wurden Prophe- ten berufen, um zu verkünden, dass wieder bessere und gute Zeiten kommen. So heisst es bei Jesaja: «Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Heil verheisst» *Jes 52,7.*

Zur Zeit Jesajas wurde das zweige- teilte Israel von anderen Völkern bedroht. Es herrschte grosse Not. Jesaja verkündete, dass Gott hel- fen und einen Retter senden wer- de. Mit der Geburt von Jesus wur- de diese Verheissung Wirklichkeit. Doch bis dahin musste Israel Verbannung, Exil und Untergang durchleben.

Einige Verse aus dem Buch Jesaja:
Aus dem Baumstumpf Isai wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Jes 11,1.

Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht. Jes 9,1.

Siehe, die Jungfrau hat empfangen, sie gebiert einen Sohn und wird ihm den Namen Immanuel (= Gott mit uns) geben. Jes 7,14.

Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Jes 9,5.

Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben werden geöffnet. Dann springt der Lahme wie ein Hirsch und die Zunge des Stummen frohlockt. Jes 35,5-6.

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Jes 11,6

Denn der Herr hat sein Volk getröstet, er hat Jerusalem erlöst. Jes 52,9.

Menschen in biblischer Zeit sehnten sich auf Befreiung und Erlö- sung aus Not und Elend. Wo sehnen wir uns nach Erlösung? Doch wir können nicht einfach auf das Eingreifen Gottes warten. Bitten wir ihn, dass wir die Kraft haben, Ungutes aus der Welt zu schaffen, wo es in unseren Mög- lichkeiten und Händen liegt. Im Namen vom Seelsorgeteam wünsche ich Ihnen eine besinnli- che Adventszeit.

Die Adventszeit steht vor der Türe



ren. All das verbinden wir mit der Adventszeit und wollen wir nicht missen.

In der Adventszeit bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor. Langsam steigert sich in uns die Vorfreude auf die kommenden Festtage. Der Duft in der Luft und die Klänge der Musik lassen unser Herz bereits höherschlagen. Wenn wir Türe um Türe im Ad- ventskalender öffnen, kommen wir der Heiligen Nacht näher. Mit jeder Kerze, die wir entzünden, wird es heller in unserer Welt.

Diese Jahreszeit ist für viele eine der schönsten Zeiten im ganzen Jahr – die Adventszeit. Sie weckt in uns die Erinnerungen mit den Gerüchen, Geschmäcker, Klängen, Lichter und Dekorationen. Wir zelebrieren den Advent. Wenn es draussen dunkel wird, ist es in der Stube bei Tee und einer ad- ventlichen Vorweihnachtsge- schichte umso wärmer und ge- mütlicher. In vielen Familien werden Tradition gepflegt, wie das gemeinsame Backen, Basteln, Geschichten lesen oder Musizie-

Adventlich leben heisst, guter Hoffnung sein. Zu allen Zeiten des Jahres. Im Vertrauen und in der Sehnsucht nach einer Geborgen- heit, die einen tieferen Sinn in sich trägt. Guter Hoffnung sein heisst auch, Erwartung wagen. Denn, es kommt noch etwas, auf das zu freuen sich lohnt. Und wer weiss, vielleicht ist es ja längst da. Wir können es nur noch nicht sehen. So erwarten wir hoff- nungsvoll das Weihnachtsfest und die Geburt dessen, der unser Leben für immer verändern wird.

Rorate



Roratefeiern sind besondere Gottes- dienste im Advent, die sehr früh und meist nur bei Kerzenlicht gefeiert werden. *Rorate* ist lateinisch und heisst «tauet». Es ist das erste Wort eines Verses aus dem Buch Jesaja, das den Adventsgedanken wiedergibt: «Tauet, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen!» Eine Roratemesse ist eine marien- orientierte Messe. Sie findet während der Adventszeit in der verdunkelten Kirche statt, in der viele Kerzen leuchten. Damit wird das Warten auf den Erlö- ser Jesus Christus, der das Licht

schlechthin ist, verdeutlicht. Auch in unserem Leben ist es manchmal dun- kel, es ist nicht immer hell. *Wir haben Sorgen, Ängste und Zweifel. Aber Gott lässt uns nicht allein, er ist unser Licht in der Dunkelheit, das uns hoffen lässt. Advent sollte «für uns eine Zeit der Besinnung sein, eine Zeit des Nachden- kens, um jenes wahre Licht, das in der Dunkelheit leuchtet, zu unterscheiden von den Irrlichtern unserer Zeit.»* Einen solchen Advent wünsche ich uns allen!

Der Samichlaus kommt zu uns...



Samstag, 30. November 2024

17.00 Uhr, Chlauseneinzug, kath.

Kirche Oberbuchsiten

17.30 Uhr, Chlauseneinzug, Schulhaus

Salzmatt, Fulenbach

17.30 Uhr, Chlausaussenden, kath.

Kirche Egerkingen

Sonntag, 1. Dezember 2024

17.00 Uhr, Chlauseinzug, Waldhaus in

Härkingen

18.00 Uhr, Samichlaus-Aussenden, kath. Kirche Neuendorf

Gottesdienste

Samstag, 30. November, 17.30 Uhr
Aussendfeier

Sonntag, 1. Dezember

1. Adventssonntag

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Neuendorf

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

in Oberbuchsiten

Mittwoch, 4. Dezember, 06.30 Uhr

Roratefeier, Wortgottesdienst

Mitwirkung von Schülern der 1.–3. Klasse mit ihrer Katechetin Paula Ballester.

Freitag, 6. Dezember, ab 09.00 Uhr

Haukommunion

Samstag, 7. Dezember, 17.30 Uhr

2. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Mitgestaltung des Pfarreirates.

Jahrzeit: Ludwig Behr-von Arx; Otto und Lisa Werder-Rudolf; Manuela Erlacher-Strähl; Walter und Zita Kölliker-von Arx.

Gedächtnis: Pfarrer Josef Rebsamen; Emanuel Aeby; Marie von Arx-Schürmann; Liliane Wettstein-Studer.

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier der Vietnamesen-Gemeinde

Mittwoch, 11. Dezember, 06.30 Uhr

Rorategottesdienst, Kommunionfeier

Mitwirkung von Schülern der 4.–6. Klasse mit ihrer Katechetin Vera Griesser.

Voranzeige

Sonntag, 15. Dezember

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Dienstag, 17. Dezember, 18.00–20.00 Uhr

Beichtgelegenheit

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Rorategottesdienste

Unsere Rorategottesdienste feiern wir am Mittwoch, 4. Dezember, als Wortgottesdienst, am Mittwoch, 11. Dezember, als Kommunionfeier und am Mittwoch, 18. Dezember, als Eucharistiefeier, jeweils um 6.30 Uhr. Zu diesen Gottesdiensten mit anschliessendem «Zmorge» im Pfarreiheim heissen wir Sie herzlich willkommen. Für die vorweihnachtliche Stimmung mit den vielen Laternen in der Kirche bedanken wir uns herzlich bei der «Chlauseunft». Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle, die uns das «Zmorge» im Pfarreiheim vorbereiten und ermöglichen.

Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Versöhnungsfeiern

jeweils um 19.00 Uhr

– Donnerstag, 5. Dezember, in Neuendorf.

– Dienstag, 10. Dezember, in Härkingen.

– Sonntag, 15. Dezember, in Egerkingen.

Beichtgelegenheit in Egerkingen

– Dienstag, 17. Dezember, 18.00 bis 20.00 Uhr.

Zum Schöpfer heimgekehrt

Nach einem reich erfüllten Leben und Wirken im Dienste der Kirche und der Mitmenschen wurde Josef Rebsamen, ehem. Pfarrer, am 9. November 2024 in das Licht des ewigen Lebens heimgerufen. Josef Rebsamen wurde am 16. März 1936 in Hochdorf LU geboren und empfing am 28. Juni 1964 in Hochdorf LU die Priesterweihe. Von 1985 bis 1996 wirkte er als Pfarrer in der Pfarrei Egerkingen und leistete priesterliche Dienste im Seelsorgeverband Egerkingen-Härkingen-Fulenbach. Von 1996 bis 2003 war er als Pfarrer in der Pfarrei Mümliswil und als Pfarradministrator in der Pfarrei Ramiswil tätig. Er wurde 1978 zum Dekan des Dekanates Dorneck-Thierstein gewählt. Seinen Lebensabend verbrachte er in Eschenbach LU. Der Beerdigungsgottesdienst fand am Samstag, 23. November 2024, in der Pfarrkirche in Eschenbach LU mit anschliessender Beisetzung im Pries-

tergrab statt. Im Gottesdienst vom Samstag, 7. Dezember, um 17.30 Uhr werden wir ein Gedächtnis für ihn halten.

Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Auf dem Weg zur Erstkommunion



Im Gottesdienst vom 10. November haben sich 7 Kinder vorgestellt und uns etwas über sich erzählt. Sie bereiten sich mit der Katechetin Paula Ballester auf ihren grossen Tag der Erstkommunion vor, welchen sie am Sonntag, 11. Mai 2025, feiern dürfen.

Rückblick Patrozinium



Am Fest des Hl. Martin, welches wir am Sonntag, 17. November, feierten, durften wir einen neuen Ministranten in unsere Gruppe aufnehmen: Nicola Studer. Die ganze Ministrantengruppe heisst ihn herzlich willkommen und wir alle wünschen ihm viel Freude beim Dienst am Altar. Verabschieden mussten wir uns von Ilinca und Theodora Mitan, Juliette Fehlmann, Romy und Michelle Stirnimann und aus dem Leiterteam von Julia Fischer und Noël Wullschleger. Wir bedanken uns herzlich für die langjährigen Dienste und wünschen den Austretenden alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

EINE MUSIKALISCHE FREUNDSCHAFT

MVSICA
CORDIS
KONZERTREIHE
EGERKINGEN

DIE FREUNDE VON ANTONIO VIVALDI | Werke von Vivaldi, bearbeitet von Johann Gottfried Walther und Johann Sebastian Bach

So, 15. Dezember 2024, 17.00 Uhr
 Kath. Kirche St. Martin
 Egerkingen

Márton Borsányi, Orgel und Cembalo

Freie Kollekte

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Samstag, 30. November, 17.30 Uhr

1. Advent
Jubla-Gottesdienst mit Segnung der Adventskränze

Musik: Kirchenchor.
 Anschliessend Gschänklmäret.

Dienstag, 3. Dezember, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Dezember, 06.45 Uhr
Roratefeier mit anschliessendem Frühstück

Sonntag, 8. Dezember, 09.00 Uhr

2. Advent

Eucharistiefeier

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Jahrzeit: Hubert Joachim-Flury, Rosalie Heer.

Dreissigster: Irma Beyeler-Flury.

Dienstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr

Versöhnungsfeier

Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr

3. Advent

Kommunionfeier

Kollekte: Winterhilfe SO.

Voranzeige

Dienstag, 17. Dezember, 18.00–20.00 Uhr

Beichtgelegenheit in Egerkingen

Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr

4. Advent

Kommunionfeier

Kollekte: Chlausenzunft.

Mitteilungen

Bastelnachmittag

CHINDERFIIR

Treffpunkt: 13. Dezember, 14.00 Uhr, Beim Pfarrhaus

Wir erzählen die Geschichte «Stella und ihr Wunschstern» und basteln zusammen für den grossen Weihnachtsbaum in unserer Kirche.

Es freuen sich Daniela Mudoni und Franziska Dietschi-Moll.

Chlauseinzug

Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr

Waldhaus



Am 1. Adventssonntag ist es so weit: Die Chlausenzunft Härkingen lädt Klein und Gross zum Chlauseinzug ein. Der Samichlaus erzählt eine Geschichte und hört sich die Versli der Kinder an. Die Kinder erhalten danach noch ein Chlausensäckli. Im Anschluss gibt es diverse Verpflegungsmöglichkeiten. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Pfarrkirche statt. Herzlich willkommen.

Budgetgemeindeversammlung

Im Raum zur Oase, Kirche Härkingen

Donnerstag, 12. Dezember, 20.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Rechnungs-gemeindeversammlung vom 05.06.2024
3. Steuerreglement für Einheits-steuerbezug
4. Anpassung DGO
5. Budget 2025
6. Verschiedenes

Der Kirchgemeinderat

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarramt bleibt am Samstag, 30. November, zu. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Fabian Frey: 079 870 27 04.



Ökumenische Rorate Lichter Feier

Wo: Kirche Härkingen

Wann: Donnerstag, 5. Dezember um 6.45 Uhr

Wer: Für alle Kinder und interessierten Erwachsenen.

Gestaltet von: Rita Bützer, Priska Schärer und Fabian Frey.

Mit anschliessendem **Frühstück** im Raum der Oase. Danach gehen alle gemeinsam pünktlich zur Schule.



	Name	Adresse	
SO 1.	Chlauseneinzug Chlausenzunft Härkingen	17.00 Uhr beim Waldhaus Schlechtwetter= St. Johanneskirche	
MO 2.	Metzgerei Bleicher	Fülenbacherstrasse 6	
DI 3.			
MI 4.			
DO 5.			
FR 6.	Schlichther Sonja und Pius Weibel	Boningerstrasse 16	
SA 7.	Familie Gyax und Rita Kamber	Im Feld 15/17	
SO 8.	Familie Niklaus	Nesslergraben 11	
MO 9.			
DI 10.			
MI 11.	Roswitha & Beat Jäggi-Oberson	Wolfwilerweg 29	
DO 12.	Mühle M. & P. und Studer C.	Lammweg 10	
FR 13.	G. & D. Studer-Probst	Dingerten 5	
SA 14.	Nadja und Nando Wirz	im Feld 13	
SO 15.	Kirchenchor und Musikgesellschaft	17.00 Uhr St. Johanneskirche musikalisches Adventsfenster	
MO 16.	Renate & Hans Ruedi Dennler	Rüebliweg 8	
DI 17.	Fam. Hummel, Portmann-Studer und Bützer	Postweg 4	
MI 18.			
DO 19.	Jasmina Wyss	Im Feld 21	
FR 20.	Sandra Berger und Susi Oeggerli	Lerchenbühl 24	
SA 21.	Claudia Hunter	Boningerstrasse 20	
SO 22.	Familie Dietschi	Aeschlimatt 23	
MO 23.			
DI 24.	Pfarrerrat, Weihnachtskrippe	St. Johanneskirche	

Wir wünschen allen wunderschöne Adventserlebnisse.

Überall dort, wo eine steht, laden die Adventsfenster-Gestalter/innen ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein. Bitte bringt dazu, wenn möglich, Eure eigene Trinktasse oder Trinkbecher mit.

Danke allen herzlich, welche uns unsere Adventszeit mit Ihren Adventsfenstern verschönern!

Bilder und weitere Infos zu den Adventsfenstern finden Sie unter:
www.pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. November

17.00 Uhr, Chlauseneinzug

in Oberbuchsiten

17.30 Uhr, Chlauseneinzug

in Fulenbach

17.30 Uhr, Chlausenaussenden

in Egerkingen

17.30 Uhr, Jubla-Gottesdienst in

Härkingen

Sonntag, 1. Dezember

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Neuendorf

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

in Oberbuchsiten

18.00 Uhr, Samichlaus-Aussenden

in Neuendorf

Sonntag, 8. Dezember, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Winterhilfe Schweiz.

Jahrzeit: Josef und Ida Steiner-Dönni; Albert und Emilie Wyss-Kissling; Kurt Wyss; Walter Wyss-Hofer; Willi und Rosmarie Bloch-Rieder.

Donnerstag, 12. Dezember, 06.45 Uhr

Roratefeier mit den Primarschülern

Mit anschliessendem Morgenessen.

Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Christoffel Blindenmission.

Dreissigster: Elsbeth Jägi-Fürst.

Jahrzeit: Alfons Aebi-Stutz; Meinrad und Elisabeth Schenker-Jäggi; Anna und Peter Brunner-Blum.

Gitarren-Gottesdienst



Am 2. Advent, dem 8. Dezember findet um 9.00 Uhr eine Kommunionfeier mit einer besonderen musikalischen Umrahmung statt. Gianni Fazzone wird mit der Gi-

Voranzeige

Sonntag, 22. Dezember, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Zum Gedenken



Am 20. Oktober 2024 starb Elsbeth Jäggi-Fürst.

Für die Verstorbene bitten wir: Herr schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.



**Römisch-katholische Kirchgemeinde
4629 Fulenbach**

**Ordentliche Gemeindeversammlung
Budgetgemeinde**

Montag, 09. Dezember 2024, 19.30 Uhr, im Pfarreisaal

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24.06.2024
3. Budget 2025
 - 3.1. Steuerfuss
 - 3.2. Löhne
 - 3.3. Investitionsrechnung
 - 3.4. Erfolgsrechnung
4. Finanzplaning 2025-2029
5. Informationen aus dem Pastoralraum Gäu
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24.06.2024 und das Budget 2025 mit den Anträgen liegen zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung Fulenbach auf. Zu der Versammlung sind alle stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen recht herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Besinnliche Adventsfeier Kerzenschein



Wir laden euch herzlich in den weihnachtlich geschmückten Pfarrsaal der katholischen Kirche ein.

Datum: Donnerstag, 12. Dezember 2024, um 19.30 Uhr

Sollte eine Abholung zu Hause aus Gesundheitlichen Gründen wünschenswert sein, lasst es Angelika Flury: 079 381 43 21 wissen. Wir holen euch zu Hause ab.

Gemeinsam stimmen wir uns mit Geschichten, Versen, weihnachtlicher Musik und einem kleinen Imbiss auf die besinnliche Zeit ein.

Wir freuen uns auf dein Dabeisein.

Der Vorstand der Frauengemeinschaft Fulenbach



tarre den Gottesdienst musikalisch gestalten. Es wird eine breite Auswahl an Liedern zu hören sein, unter anderem von Bach und Schubert. Herzliche Einladung.

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00 – 16.00 Uhr und DO 9.00 – 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Samichlauszunft Neuendorf.

Jahrzeit: Werner und Klara Heim-Heim; Hans und Ida Heim-Vogel; Hubert Heim-Rodriguez; Theres Heim-Heim; Marie von Arb.

Es singt der Kirchenchor.

18.00 Uhr, Samichlausausenden mit anschliessendem Umzug

Mittwoch, 4. Dezember, 06.30 Uhr

Rorate mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Dezember

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Freitag, 6. Dezember

Hauskommunion

17.30 Uhr, Glockengeläute zum Auszug aus der Kirche

Samstag, 7. Dezember

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Sonntag, 8. Dezember

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

09.00 Uhr, Kommunionfeier in Fülenbach

10.30 Uhr, Kommunionfeier in Oberbuchsitzen

Mittwoch, 11. Dezember, 06.30 Uhr

Roratefeier mit den Kindern der Primarschule

Anschliessend Zmorge im Eingang der Dorfhalle.

Donnerstag, 12. Dezember

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 15. Dezember, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Jahrzeit: Pia und Ida Rauber; Pius und Anna Martha Rauber-Heuberger; Constanze Holle Rauber; Hans und Theres Heim-Pfluger; Marie Heim.

Mit anschliessendem «Chilekaffi».

Mitteilungen

Chilekaffi

Im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag, 15. Dezember lädt der Pfarrerrat zum «Chilekaffi» im Pfarrheim ein. Möglichkeit, das neue Pfarrheim zu besichtigen.

Samichlausausenden/Umzug

Sonntag, 1. Dezember, 18.00 Uhr

Aussendfeier in der Kirche mit Schüllerchor, danach feierlicher Umzug

Umzug unter Mitwirkung von Treichlergruppen und Geissle-Chlöpfern. Alle sind herzlich eingeladen, den Samichlaus mit ihren Laternen zu begleiten. Anschliessend gemütliches Einstimmen auf die bevorstehenden Festtage bei Suppe, Brot und Tee.

Samichlaus zu Besuch

Donnerstag, 5. Dezember

Ab 15.00 Uhr besucht der Samichlaus alle angemeldeten Neuendorfer Seniorinnen und Senioren.

Nikolaus, Bischof von Myra – Kinderbesuche

Freitag, 6. Dezember

17.30 Uhr, Golckengeläute zum Auszug aus der Kirche und Beginn der Kinderbesuche bei den angemeldeten Familien. Kinder ab der 3. Klasse, die den Samichlaus begleiten möchten, besammeln sich um 17.15 Uhr beim Parkplatz der Kirche – bitte mit Glocken (Treicheln, Schällen) kommen. Wetterfeste und warme Kleider von Vorteil! Die Besuche dauern bis ca. 21.15 Uhr.



Röm.-kath. Kirchgemeinde
4623 Neuendorf

Einweihungsfeier Pfarrheim

Am Samstag, 14. Dezember 2024 findet die feierliche Einweihung des neu gebauten Pfarrheims statt.

Programm:

Um 10:30 Uhr offizielle Eröffnung mit Ansprachen und Segnung

ab 11:30 Uhr - 15:00 Uhr Apéro und Möglichkeit zur freien Besichtigung

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Tag der offenen Tür im Pfarrheim eingeladen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Röm.-kath. Kirchgemeinde
4623 Neuendorf

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Budgetgemeinde

Dienstag, 10. Dezember 2024, 20.00 Uhr im Pavillon

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der KGV vom 18. Juni 2024
3. Budget 2025
 - a) Genehmigung Budget 2025
 - b) Genehmigung Steuerfuss 20%
4. Steuerreglement / Totalrevision 1. Januar 2026 / Einheitsbezug
5. Verschiedenes

Protokoll, Budget und Steuerreglement stehen im Pfarrsekretariat an der Dorfstrasse 88 zur Ansicht bereit.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und dankt für das Interesse.

Freundliche Grüsse

Der Kirchgemeinderat

Gottesdienste

Samstag, 30. November, 17.00 Uhr
Chlauseneinzug

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier zum 1. Advent

Die Kinder der 5. Klasse gestalten die Feier mit der Katechetin Isabel Berger mit.

Kollekte: Universität Freiburg i.Ue.

Donnerstag, 5. Dezember, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 6. Dezember,
Herz-Jesu-Freitag
Hauskommunion

17.45 bis 18.15 Uhr, Beichtgelegenheit

18.30 Uhr, eucharistische Anbetung

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Stanislaus Mutsch-Burkart.

Sonntag, 8. Dezember,
Maria unbefleckte Empfängnis
10.30 Uhr, Kommunionfeier

Kollekte: Paramenten.

16.00 Uhr, Adventskonzert der Musikschule Gäu

Dienstag, 10. Dezember, 06.30 Uhr
Roratefeier. Die Schüler:innen der 1. und 2. Klasse gestalten die Feier mit ihrer Katechetin Elfriede Räber mit.

Donnerstag, 12. Dezember, 16.45 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 13. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 14. Dezember

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fülenbach

17.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen

Sonntag, 15. Dezember

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

in Egerkingen

19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

in Egerkingen

Mitteilungen

Versöhnungsfeiern vor Weihnachten

Gerne laden wir alle Interessierten zu den Versöhnungsfeiern jeweils um 19.00 Uhr wie folgt ein:

Donnerstag, 5. Dezember, in Neuendorf.

Dienstag, 10. Dezember, in Härkingen.

Sonntag, 15. Dezember, in Egerkingen.

Beichtgelegenheit in Egerkingen

Gerne bieten wir am **Dienstag, 17. Dezember, von 18.00 bis 20.00 Uhr** wiederum eine Beichtmöglichkeit an.



seit 1974 **musikschulegäu** 50

Adventskonzert

2024

8. Dezember, 16.00 Uhr
Kirche Oberbuchsiten

Es singen und spielen Schüler/innen von:

- Guilherme Barroso, Gitarre
- Lisa Hasler, Sologesang/Chöre
- Jaronas Höhener, Trompete
- Bozidar Ljubin, Violine
- Thomas Maritz, Piccolos
- Beat Meier, Saxophon
- Brigitte Müller, Cello
- Monika Nagy, Klavier
- Caesar Oetterli, Klavier
- Mariana Rüegg, Klarinette
- Andreas Spring, Gitarre

Wir freuen uns über Ihren Konzertbesuch
www.musikschule-gaeu.ch

Krippenspiel an Heiligabend

Claudia Nünlist plant, im Familiengottesdienst an Heiligabend (24. Dezember, 17 Uhr) wiederum ein Krippenspiel aufzuführen. Hierfür sind Kinder ab der 1. Klasse fürs Mitspielen, Singen oder für Statistenrollen (ohne Text) gesucht.

Die Geschichte sowie ein Lied können zu Hause geübt werden.

An der Hauptprobe sollten die Texte dann auswendig vorgetragen werden. Die Hauptprobe findet am **Montag, 23. Dezember, von 9 bis 10.30 Uhr in der Kirche** statt.

Anmeldungen nimmt Claudia Nünlist per WhatsApp oder SMS unter 079 315 48 19 gerne entgegen. Wir freuen uns auf euch!

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrsekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | **Pfarramt** | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

1. Adventssonntag

Samstag, 30. November, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier
Jahrzeit: Franz Kamber-Allemann;
 Verena Allemann.
Gedächtnis: Kol Pervorfi; Pashke Pervorfi; Manike Frrokaj; Prek Tunaj.

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze
Kollekte: für die Universität Freiburg i.Ue.

Montag, 2. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 3. Dezember, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 4. Dezember, 9.00 Uhr
Eucharistiefeier
 Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

Freitag, 6. Dezember
Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Ruth und Stefan Dörfliger-Jäggi; Alfred und Lydia Bobst-Ryf; Margrit Bobst; Elise und Julius Baumgartner; Pfarr.-Res. Gottfried Lämmli.
Gedächtnis: Rosa und Benedikt Baumgartner-Henze.

2. Adventssonntag
Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer: Kinderheim Bachtelen.

Montag, 9. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 11. Dezember, 6.30 Uhr, Roratemesse
Gedächtnis: Eleonore und Erwin Rytz-Stählin, Erwin Rytz.
19.00 Uhr, Kirchengemeindeversammlung

Vorschau

3. Adventssonntag
Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Gregorianik-Schola

Mitteilungen

Unsere Kollekten
30. November / 1. Dezember 2024
 Die Universität Freiburg i.Ue. wurde 1889 als Universität der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte zur Finanzierung spezifischer Angebote und Leistungen: Studiengänge in Ethik für Studierende aller Fakultäten, den Schwerpunkt der interdisziplinären Umweltgeisteswissenschaften, Projekte und Publikationen mit einer religiösen oder philosophischen Dimension und Stipendien für Studierende aus Schwellenländern. Als Beitrag zur Förderung einer christlich-humanistischen und interdisziplinären Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

8. Dezember 2024
 Opfer für das Kinderheim Bachtelen Grenchen. Das Kinderheim Bachtelen ist eine vom Bundesamt für Sozialversicherungen anerkannte Institution und erbringt Leistungen für den Kanton Solothurn. Die Aufgaben des Kinderheims sind Betreuung, Erziehung, Schulung, heilpädagogische und therapeutische Behandlung von verhaltensschwierigen und schwer sprachbehinderten Kindern und Jugendlichen. Unser Opfer ist für die Freizeitgestaltung der Bewohner bestimmt.

Adventskränze basteln
 Auch in diesem Jahr bietet der Pfarreirat im Pfarreiheim an zwei Nachmittagen das Adventskranzbasteln an. Folgende Termine wurden festgelegt:

- Freitag, 29. November ab 15.30 bis circa 17 Uhr
- Samstag, 30. November ab 13 bis circa 15 Uhr

Das notwendige Material ist vorhanden. Zweckmässig ist es, eine Baumschere mitzubringen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Adventskranz erhoben. Die Schülerinnen und Schüler haben dazu eine separate Einladung erhalten. Damit wir die Teilnehmerzahl wissen, ist eine Anmeldung notwendig. Der Anmeldezettel ist bis spätestens Montag, 27. November beim Pfarramt (Briefkasten) abzugeben oder der Katechetin mitzugeben. Selbstverständlich dürfen auch Eltern, Paten oder sonst eine erwachsene Person mithelfen. Die selbst gebastelten Adventskränze werden im Familiengottesdienst vom 3. Dezember gesegnet.

Öffnung des Pfarreiheim-Adventsfensters



Das von der Frauengemeinschaft gestaltete Adventstor wird am Mittwoch, 4. Dezember geöffnet. Die Frauengemeinschaft freut sich auf ein gemütliches Beisammensein bei einem feinen Punsch und etwas Süßem.

Roratemesse vom 11. Dezember 2024
 Zum festen Brauchtum im Advent gehört die sogenannte Roratemesse (auch Lichtermesse genannt). Dieser besondere Gottesdienst wird in der Adventszeit sehr früh morgens und meist nur bei Kerzenschein gefeiert. Im Anschluss an die Roratemesse gibt es im Pfarreiheim ein kleines Zmorge.

Vorinformationen

Gottesdienste über Weihnachten
 Wie jedes Jahr findet an Heiligabend um 17 Uhr ein Weihnachtsfamiliengottesdienst statt. Alle Kinder sind mit ihren Eltern herzlich dazu eingeladen. Gerne dürfen auch Erwachsene teilnehmen,

die sich mit den Kindern auf Weihnachten einstimmen wollen.

Um 23 Uhr findet die Christmesse an Heiligabend statt. Der Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember um 10.30 Uhr wird vom Kirchenchor mitgestaltet.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

(Budgetgemeinde)



Mittwoch, 11. Dezember 2024, 19.00 Uhr
im katholischen Pfarreiheim

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2024
3. Investitionsvorhaben Sanierung Fensterlaibungen Kirche aussen von Fr. 31 000.–
4. Investitionsvorhaben Erneuerung Innenbeleuchtung Kirche und elektronische Regulierung von Fr. 64 000.–
5. Budget 2025
6. Wahl der Revisionsstelle für die Jahre 2024 und 2025
7. Totalrevision Benützungsreglement und Gebührenordnung Pfarreiheime
5. Verschiedenes

Die Botschaft (Budget 2025) liegt im Schriftenstand der Pfarrkirche auf.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und dankt für das Interesse.

RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDERAT OENSINGEN

Adventsfenster 2024 in Oensingen

Zum 24. Mal werden Fenster, Vorplätze oder Fassaden in der Vorweihnachtszeit speziell geschmückt.

Die Fenster werden mit einem Stern und dem Öffnungstag gekennzeichnet. Wenn zusätzlich eine Tasse zu sehen ist, bedeutet dies, dass am betreffenden Abend von 18 bis 19.30 Uhr alle zu einem Getränk eingeladen sind.

Beleuchtungszeiten: vom Öffnungstag bis 30. Dezember, 17 bis 22 Uhr
Wir wünschen viele vergnügliche Spaziergänge und eine schöne Vorweihnachtszeit.

- | | |
|-------------|---|
| Sonntag, | 01. Fam. Rahel & Andre Meister, Römerstr. 14 |
| Montag, | 02. Bibliothek Oensingen, Bienkenstr. 2 |
| Dienstag, | 03. Brigitte & Urs Kaufmann, Bienkenstr. 10 |
| Mittwoch, | 04. Frauengemeinschaft Oensingen, Ausserbergstr. 12 |
| Donnerstag, | 05. Tamara Hubli, Kreuzmattstrasse 3 |
| Freitag, | 06. Irene & Roland Bobst, Schachenstr. 36 |
| Samstag, | 07. Fam. Tobis & Jacqueline Häner, Hornweg 24 |
| Sonntag, | 08. Fam. Zemp, Birkenhof, Hohle Gasse 5 |
| Montag, | 09. Rosmarie & Norbert Müller, Mühlefeldstr. 54 |
| Dienstag, | 10. Fam. Allematt, Kirchackerweg 11 |
| Mittwoch, | 11. Kirchgemeinderat, vor der Kirche |
| Donnerstag, | 12. Bestattung Lauber/Mathys, Hauptstr 42 |
| Freitag, | 13. Monika & Markus Peier, Erzstrasse 4 |
| Samstag, | 14. Fam. Möller/Ripamonti, Schachenstr. 54 |
| Sonntag, | 15. |
| Montag, | 16. Kindergarten Mitteldorf, Bienkenstr. 9 |
| Dienstag, | 17. Alterszentrum Roggenpark, Sternenweg 4 |
| Mittwoch, | 18. Kindergarten Leuenfeld, Leuenstr. 2 |
| Donnerstag, | 19. Garage Dubach, Oltenstrasse 9 |
| Freitag, | 20. Käthi & Alois Theiler, Rötelbachstr. 14 |
| Samstag, | 21. Die Mitte Oensingen, Rötelbachstr. 24 |
| Sonntag, | 22. Praxis f. Alternativmedizin, Dünnerstr. 2 |
| Montag, | 23. |
| Dienstag, | 24. Krippe kath. Kirche |

Herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Aus der Minischar



Die Minischar lädt zum Pfarrei-Zmorge/-Brunch am 1. Dezember 2024 nach dem Familiengottesdienst ein.

Preisliste:

Zmorge pro Person	Fr. 9.–
Mit Rösti	Fr. 12.–

Für Kinder in Begleitung Erwachsener ist der Zmorge/Brunch GRATIS.
Der Reinerlös ist zugunsten des Kinder- und Waisenhauses in Enugu (Nigeria).

Wir freuen uns auf viele Gäste.
Die Minischar und ihr Betreuerteam

Gottesdienste

Freitag, 29. November, 19.00 Uhr
Adventsständeli Blaskapelle Waldheim



Advents- ständeli

in Kestenholtz

Freitag, 29. November 2024

19.00 Uhr Friedhof

Kath. Kirche

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Euren Besuch und wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Sonntag, 1. Dezember, 10.00 Uhr

1. Adventssonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung des Kirchenchores

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Montag, 2. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 3. Dezember, 09.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr

Konzert Kammerchor Buchsgau

Sonntag, 8. Dezember

2. Adventssonntag

09.00 Uhr, Wortgottesdienst

mit Kommunionfeier

Jahresgedächtnis: Thomas Ingold-Studer.

Kollekte: CAB – Caritasaktion der Blinden.

11.00 Uhr, Taufe von Jack von Däniken, Sohn von Benjamin und Vreni von Däniken

17.00 Uhr, Konzert Kammerchor Buchsgau

Montag, 9. Dezember, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. Dezember, 07.00 Uhr

Roratgottesdienst für Schüler und Erwachsene

Donnerstag, 12. Dezember, 18.30 Uhr

Konzert der Musikschule Oensingen-Kestenholtz

Voranzeige

Sonntag, 15. Dezember

3. Adventssonntag (Gaudete)

09.00 Uhr, Wortgottesdienst

mit Kommunionfeier

Kollekte: Winterhilfe Schweiz.

17.00 Uhr, Krippenspiel

mit Weihnachtssingen

Mitteilungen

Taufe

Am Sonntag, 8. Dezember, findet um 11 Uhr die Taufe von Jack, Sohn von Benjamin und Vreni von Däniken, statt. Wir wünschen der jungen Familie einen schönen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Roratgottesdienst

10. Dezember, 07.00 Uhr



Der Roratgottesdienst wird für Schüler und Erwachsene angeboten. Anschliessend wird den angemeldeten Schülern und Schülerinnen und den Erwachsenen ein Zmorge im Pfarreiheim offeriert.

Kollekte CAB – Caritasaktion der Blinden

Die Schweizerische Caritasaktion der Blinden (CAB) wurde im Jahr 1933 gegründet. Als Selbsthilfeorganisation mit christlichen Wurzeln ist die CAB seither die Organisation, bei der blinde und sehbehinderte Menschen gemeinsam auf dem Weg sind, unterstützt von sehenden Begleitpersonen. Sie trägt dazu bei, dass Betroffene ihr Leben möglichst selbstständig gestalten und in der Begegnung mit anderen Mut und Kraft für den Alltag schöpfen können.

Krippenspiel und Weihnachtssingen

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr

Das Krippenspiel und das Weihnachtssingen finden in der Mehrzweckhalle statt. Weitere Infos folgen im nächsten «Kirchenblatt».



Sternsingen 2025 in Kestenholtz

Anfang des nächsten Jahres sind die Sternsinger und Sternsingerinnen am **Sonntag, 5. Januar 2025** in unserem Dorf unterwegs.

Mit dem Kreidezeichen: 20 * C + M + B * 25
bringen sie den Segen: «Christus Mansionem Benedicat»

übersetzt auf Deutsch: «Christus segne dieses Haus» zu den Menschen. In diesem Jahr wird gesammelt für: Kinderrechte für Kinder in Kolumbien und Kenia. Die Aktion «Dreikönigssingen» ist die weltweit grösste Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren.

Die Sternsinger/innen werden am **Sonntag, den 5. Januar 2025 im Gottesdienst um 10.00 Uhr gesegnet und bringen ab 15.30 Uhr** den Segen in die Häuser. Es wäre schön, wenn Sie ab dieser Zeit daheim sein könnten. Die Sternsinger/innen werden bis 20.00 Uhr unterwegs sein.

Möchten auch Sie von unseren Sternsängern/innen besucht werden?

Den ausgefüllten Talon können Sie bis am 24. Dezember 2024 im Pfarrhaus in den Briefkasten werfen oder sich per E-Mail unter der Adresse: pfr.kestenholz@bluewin.ch anmelden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Die Gemeindeleiterin Theresia Gehle
+ die Sternsinger/innen

Mit dem Kreidezeichen: 20 * C + M + B * 25
bringen sie den Segen: «Christus Mansionem Benedicat»

MUSIKSCHULE
Oensingen-Kestenholtz

Weihnachtskonzert

2024

12. Dezember, 18.30 Uhr
Kirche Kestenholtz

Es singen und spielen Schüler/innen von:

- Lisbeth Bernhard, Blockflöte
- Fabio Corrado, E-Gitarre
- Niklaus Erismann, Gitarre
- Lyudmyla Hunziker, Klavier
- Roger Meier, Klarinette
- Ernst Rohrer, Schwyzerörgeli
- Matthias Sager, Violine
- Roger Stöckli, Posaune/Euphonium
- Jeannine Wiemann, Sologesang/Chöre

Wir freuen uns über Ihren Konzertbesuch
www.musikschule-oeko.ch

Ansicht der Pfarrkirche wie vor 100 Jahren



Im Zusammenhang mit den Renovationsarbeiten am Pfarreiheim wird auch das Erscheinungsbild des Kirchenbezirks verändert. Die Pfarrkirche und das Pfarreiheim sollen wieder als gemeinsamer Ort der Gemeinschaft und der Begegnung erkennbar werden. In einem ersten Schritt wurde die Bepflanzung entlang der Friedhofsmauer auf dem Grundstück der Kirchgemeinde entfernt. Im Frühling wird ein Teil des Wegnetzes zurückgebaut und die Wurzelstöcke werden ausgegraben. Abschliessend folgt eine neue Pflanzung entlang der Friedhofsmauer.

Roger Wyss, Kirchgemeindepäsident

KAMMERCHOR
BUCHSGAU

VENEZIANISCHE WEIHNACHTEN

Ein Adventskonzert zum Mitsingen!

Kirche St. Urs und Viktor, Kestenholz
Samstag 7. Dezember 2024 | 17.00 Uhr
Sonntag 8. Dezember 2024 | 17.00 Uhr

Norma Widmer | Viola Galli Sopran
David Feldman Altus
David Munderloh | Philipp Classen Tenor
Balduin Schneeberger Bass

Ensemble ROSA MYSTICA
Flöten, Dulzian, Zinken, Posaunen,
Violinen, Gamben, Orgel, Theorbe

Kammerchor Buchsgau
Tobias von Arb Leitung

Ticketvorverkauf
www.buchsgau.ch oder www.eventfrog.ch
Telefon 077 409 28 93



Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarrreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarrreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember, 09.00 Uhr

1. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Lotti Mäder-Kissling, Eduard und Therese Rauberger, Theophil und Martha Büttiker-Nützi, Bertha Kissling.
Dreissigster: Bruno Josef Eberhard.

Opfer: Universität Freiburg i. Ue.

Aufnahme von Luana Büttiker in den Ministrantendienst

Anschliessend an den Gottesdienst

findet der «Chrömliverkauf» statt.

10.00 Uhr, Taufe von Xenia Rufer
16.30 Uhr, Adventskonzert Kirchenchor Wolfwil und Jugendmusik Aaregäu. Im Anschluss «Chrömliverkauf» und Kaffeestube

Dienstag, 3. Dezember

07.00 Uhr, Rorate – Erwachsene und Kinder sind herzlich zu dieser Feier eingeladen. Im Anschluss sind alle zu einem «Grittibänz» und einem Getränk in die Pfarrschür eingeladen

Es finden kein Rosenkranz und keine Eucharistiefeier um 9 Uhr statt.

Donnerstag, 5. Dezember

17.30 Uhr, Feier zu Hl. Barbara

Sonntag, 8. Dezember, 10.00 Uhr

2. Adventssonntag

Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Jahrzeit: Ruedi Niggli-Richener.

Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Besuch vom «Samichlaus» während des Gottesdienstes.

Dienstag, 10. Dezember, 07.00 Uhr

Rorate – Im Anschluss sind alle herzlich zu einem kleinen Frühstück in der Pfarrschür eingeladen

Sonntag, 15. Dezember, 09.00 Uhr

3. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Opfer: Benediktiner Mariastein.

Mitteilungen

Rorate

Am Dienstag, 10. Dezember, treffen wir uns um 7 Uhr zum Rorate in der kath. Kirche in Wolfwil.

Anschliessend servieren wir in der Pfarrschür ein Frühstück. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Der FMG-Vorstand

Adventsfeier der FMG

Am Donnerstag, 12. Dezember, um 19 Uhr feiern wir in der Pfarrschür Advent. Wir freuen uns, viele Frauen zu begrüssen!

Der FMG-Vorstand

Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 25. Februar 2025, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Leuchte, kleine Kerze



Eine kleine Kerze steht auf unserem Tisch, und sie leuchtet jeden Tag nur für dich und mich.

Zünden wir die Kerze jeden Abend an, strahlt sie hell mit ihrem Schein dich und mich dann an.

Unsere kleine Kerze flackert leis und still. Hörst du, was sie mit dem Licht uns erzählen will?

Elke Bräunling (Autorin)

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Kirchentaxi



Liebe Mitchristen

Im Winter sind die Tage kürzer und kälter. Gerade Alleinstehenden kann das auf die Seele schlagen. Oder es gibt Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuss sind. Nochmals: Melden Sie sich für ein kostenloses Kirchentaxi! Wünschen Sie einen Besuch, dann melden Sie sich einfach bei mir. Gerne bringe ich Ihnen auch die hl. Kommunion nach Hause.

In seinem Märchen hat der berühmte Dichter einmal geschrieben:

«Was ist herrlicher als Gold?», fragte der König. «Das Licht», antwortete die Schlange. «Was ist erquicklicher als Licht?», fragte jener. «Das Gespräch», antwortete diese.

J. W. von Goethe



Besuch «Samichlaus» am 8. Dezember

Wir freuen uns, dass uns der «Samichlaus» mit dem Schmutzli am 8. Dezember während des Gottesdienstes besucht. Es ist immer eine Freude, ihn zu erleben.

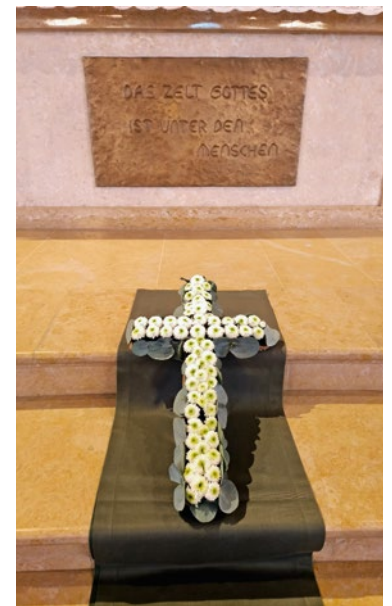
Wir freuen uns auf eine schöne Feier!

Das Seelsorgeteam

Gedenkfeier an Allerheiligen

Auch dieses Jahr durften wir eine schöne Gedenkfeier für unsere lieben Verstorbenen, die seit Allerheiligen 2023 von uns gegangen sind, feiern. Wir möchten uns noch ganz herzlich für die Begleitung der Brass Band Harmonie Wolfwil an der Feier bedanken.

Hier noch einige Impressionen:



Das Seelsorgeteam

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | Mi 8.00–10.30 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova1@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember, 10.30 Uhr

1. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Kollekte: Bistumskollekte für die Universität Freiburg i. Ue.

Mittwoch, 4. Dezember, 09.00 Uhr

Rosenkranz

Nachmittags Hauskommunion

Freitag, 6. Dezember, 17.00 Uhr

Aussendung St. Nikolaus

Kommunionfeier

Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr

2. Adventssonntag

Patrozinium

Kommunionfeier

Kollekte: WBZ – Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte.

Dreissigster: Kuno Hans Flury.

Mittwoch, 11. Dezember, 07.00 Uhr

Rorategottesdienst

Kommunionfeier

Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr

3. Adventssonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Verband Katholischer Pfadi.

Jahrzeit: Albin Kissling-Zeltner, Elisabeth Ludwina Studer, Armin Zeltner-Betschen, Sophie und Ernst Betschen-Rutzer.

Mitteilungen

«Kaffee- und Spieltreff»

Dienstag, 3. Dezember, 09.00–11.00 Uhr

Forum St. Nikolaus

Herzliche Einladung an alle Kinder ab der Geburt bis Kindergarten mit ihrer Begleitperson. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Spielen, während die Erwachsenen sich unterhalten können. Eintreffen und Ausklinken ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Kontakt: Stephanie Oeggerli, 079 738 88 05.

Kaffee- und Spieltreff-Team

Hauskommunion

Mittwoch, 4. Dezember, nachmittags

Bitte melden Sie sich bei Thomas Weber, Tel. 079 682 27 80, wenn Sie die Kommunion zu Hause empfangen möchten.

Winter-Spieltreff-Event

Mittwoch, 4. Dezember, 14.00–16.30 Uhr

Forum St. Nikolaus

Herzliche Einladung an alle 3- bis 6-jährigen Kinder mit Begleitperson zum Winter-Spieltreff-Event. Den Flyer dazu finden Sie auf der Website der Pfarrei.

Kaffee- und Spieltreff-Team

Der St. Nikolaus kommt!

Freitag, 6. Dezember, 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zur St.-Nikolaus-Feier in der Kirche! In einer kleinen Feier, in welcher der St. Nikolaus eine Geschichte erzählt, werden die Vertreter des hl. Nikolaus mit ihren Gefährten ausgesendet. Anschliessend, ab ca. 17.45 Uhr, besucht er dann die Kinder und Familien in unserem Dorf. Ältere Kinder können den Nikolaus mit Glocken durch das Dorf begleiten.

Anmeldeformular für den St.-Nikolaus-Besuch finden Sie in der Kirche oder auf der Website der Pfarrei. Anmeldeschluss ist der 2. Dezember. Der St. Nikolaus freut sich, viele Kinder im Dorf zu besuchen!

Roratefeier

Mittwoch, 11. Dezember, 07.00 Uhr

Beim Schein von vielen Kerzen feiern wir früh am Morgen unsere adventliche Roratefeier. Mit Gedanken, Gebeten und Liedern stimmen wir uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klasse führen dabei das Szenenspiel **«Die Sterntaler»** auf, das sie unter der Leitung von Monika vor Rohr eingeübt haben. Anschliessend gibt es ein einfaches Zmorge im Forum. Bei Zopf und einem warmen Getränk können sich alle für den neuen Tag stärken. Herzliche Einladung an alle!

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 12. Dezember, 11.30 Uhr

Restaurant Sonne

Herzliche Einladung zum Mittagstisch in geselliger Runde. Es gibt ein köstliches Tagesmenü. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber übernommen. Anmeldung bitte bis Montag, 9. Dezember, an René und Vreni Probst, Telefon 062 393 21 80, E-Mail rene.probst@pro-eco.ch.

Rückblick «Gschweltli mit Chäs»-Obe



Am Montag, 4. November lud der Frauentreff zum «Gschweltli mit Chäs»-Obe ein. Um ein vielseitiges Käsebuffet zu bekommen, sollte jede einen Käse mitbringen, der den gleichen Anfangsbuchstaben hat wie der Vor- oder Nachname. Der Einladung folgten 22 Frauen.

Es wurde viel gelacht über die Erzählungen, wie der Käse im Laden gesucht und gefunden wurde. Es war ein schöner und gemütlicher Abend.

Für den Frauentreff – Rita Hafner

Adventsfenster 2024



1. Dez.	Familie Uebelhard	Im Feld 30
2. Dez.	Hela Jugendraum	hinter Schulhaus
3. Dez.	Familie Oeggerli	Ziegelfeld 9
4. Dez.	Familie Schmid	Im Feld 43
5. Dez.	Familie Kurth	Wolfwilerstr. 33
6. Dez.	Büttikofer-Schmidli Imelda	Im Feld 31
7. Dez.	Felder Rahel & Marco	Allmendstr. 21
8. Dez.	Quartier Schulhausstrasse	Schulhausstr. 9A
9. Dez.	Uebelhard Franziska & Rolf	Dorfstr. 19
10. Dez.	Studer Fränzi & Pesche	Dorfstr. 33
11. Dez.	Familie Haller	Jurastr. 22
12. Dez.	Gygax Graziella & Daniel	Allmendstr. 23
13. Dez.	Familie Müller	Bodenmatt 22
14. Dez.	Herzstück, Familie Ruf	Im Feld 44
15. Dez.	von Arx Monika & Albert	Rain 24
16. Dez.	Familie Zeltner Esther	Bodenmatt 27
17. Dez.	Familie Scognamiglio	Jurablick 2
18. Dez.	Brunner Conny & Gutzwiller Myriam	Neumatt 1/3
19. Dez.	Advent in der Wolfgasse	Quartier Wolfgasse
20. Dez.	Familie Ladin	Berggäustr. 9
21. Dez.	Brunner Sandra & Wyss Michel	Gätschler 24
22. Dez.	Quartier Länggass, Fux Maya	Länggass 19
23. Dez.	Familie Graber	Im Feld 20
24. Dez.	Krippe in der Kirche	Kirche

Die Öffnungszeiten der Fenster sind jeweils von 18 bis 21 Uhr.

Wenn am Tag der Fensteröffnung die Kerze in der Laterne leuchtet, ist dies das Zeichen einer herzlichen Einladung.

Es ist kein Muss, denken wir daran, es ist nicht selbstverständlich, für jedermann seine Türen zu öffnen.

Wir freuen uns auf viele bezaubernde Fenster, schöne Begegnungen, die uns für einen Moment den Alltag vergessen lassen.

Ein grosses Dankeschön an alle kreativen Künstler.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit.

Barbara Schmid & Angela Ruf

«Weihnachten feiert ganz Indonesien als grosse Familie»

Roy Jelahu kommt aus Indonesien, lebt nun aber in der Schweiz und ist seit sechs Jahren als Vikar in Solothurn tätig. Seine Familie hat verschiedene Glaubensrichtungen: Sein Urgrossvater war Moslem, seine Grossmutter ist Protestantin, seine Eltern sind Katholiken und ein Schwager ist Hindu. Nun stellt sich bei so vielen Religionen die Frage: Wie feiert man Weihnachten in Indonesien?

ROY, WIE FEIERT IHR ADVENT IN INDONESIA?

In Indonesien ist die Weihnachtszeit sehr wichtig. In dieser Zeit wird viel gebeichtet und es gibt jeden Tag Gottesdienste. Besonders ist auch, dass die Jugendlichen die Krippe der Pfarrei aufbauen, die für die Gläubigen als traditionelles Haus gilt. Ausserdem gibt es auch bei uns die Rorate-Messe, die jedoch Novena genannt und neun Tage lang gefeiert wird.

WELCHE BEDEUTUNG HAT DAS JESUSKIND IN INDONESIA?

Das Jesuskind hat nicht nur eine christliche Bedeutung in Indonesien, sondern es widerspiegelt auch die Freude der Geburt. Bei uns ist die Geburt ein Zeichen des Segens von Gott und das wahre Glück für die Familien.

WIE WAR ES FÜR DICH, PFARRER ZU SEIN IN INDONESIA ZUR WEIHNACHTSZEIT?

Vor ungefähr sieben Jahren war ich als Pfarrer in einer Pfarrei in Indonesien für 5000 bis 6000 Gläubige tätig. Ich machte in der Weihnachtszeit vor allem viele kirchliche Besuche, betete mit den Gläubigen und nahm Beichten ab. Die Beichten konnten auch an nichtkirchlichen Orten stattfinden wie zum Beispiel auf dem Feld in eher ländlicheren Regionen. Manchmal kam es auch vor, dass ich zwei bis drei Stunden zu Fuss laufen musste, um die nächste Kirche zu erreichen.

GIBT ES SPEZIELLE BRÄUCHE IN INDONESIA WÄHREND DER ADVENTSZEIT?

In Indonesien gibt es ein traditionelles Feuerwerk am 3. Advent, das von den Kindern aller Religionen veranstaltet wird. Dieses Feuerwerk nennt man «Meriam». Die Kinder füllen ein Bambusrohr mit Kerosin und zünden es an. Dadurch entsteht ein lauter Knall, welcher zur Feier dient.

WAS IST DER GRÖSSTE UNTERSCHIED ZUR WEIHNACHTSFEIER IN DER SCHWEIZ?

Ich glaube, der grösste Unterschied ist, dass in Indonesien alle Weihnachten feiern, ganz egal welcher Religion man angehört. Es ist zwar klar, welches Fest zu welcher Religion gehört, doch trotzdem wird zusammen gefeiert. So werden die Christen von den Muslimen zum Ramadan eingeladen. Und umgekehrt unterstützen die Muslime die Christen zur Weihnachtszeit. Sie parkieren unter anderem die Autos der Christen in der Weihnachtszeit und sorgen so für Ordnung vor der Kirche.



Krippe in Indonesien, aufgebaut von Jugendlichen

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf schweizer papier
gedruckt in der schweiz

